

# GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

9. Dezember 2022

Nr. 49

# Bammentaler Weihnachtsmarkt

am dritten Advents – Wochenende im Park des Kurpfalzinternats

**Samstag 15 - 22 Uhr und Sonntag 11 - 18 Uhr**



# Weihnachtsmarkt

IM PARK DES KURPFALZ-INTERNATS  
IN BAMMENTAL

**Donnerstag, 15.12.2022 · 15 - 20 Uhr**

DIERSTEINSTRASSE 1-7 · BAMMENTAL

\* PROGRAMM \*

LIEBEVOLL HERGESTELLTE GESCHENKIDEEN  
KULINARISCHE WEIHNACHTSSPEZIALITÄTEN  
KULTURELLES RAHMENPROGRAMM

Eine Aktion zu Gunsten des  
Kinderhospiz Sternaler e.V.  
und des Ukraine Fonds  
Bammental

KURPFALZ-INTERNAT  
PRIVATE INTERNATSVYNNABUNG  
PRIVATE INTERNATREALSCHULE  
www.kurpfalz-internat.de



# Weihnachtskonzert

Sängerbund Reilsheim-Bammental

Samstag, 17.12.2022  
18.00 Uhr

evangelische Kirche Bammental

Mitwirkende:  
Sängerbund Reilsheim-Bammental  
Harfe  
Orgel

## GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Probe für den Ernstfall – Bundesweiter Warntag am 8. Dezember

#### Auch im Rhein-Neckar-Kreis werden verschiedene Warnsysteme getestet



Anlässlich des bundesweiten Warn-  
tages am Donnerstag, 8. Dezember,  
werden in ganz Deutschland die  
Warnsysteme für Krisen- und Kata-  
strophenfälle erprobt. Um 11 Uhr  
aktivieren die beteiligten Behörden zeitgleich unterschiedliche Warnmit-  
tel. Um 11.45 Uhr erfolgt dann die Entwarnung. Darauf weist das Amt für  
Feuerwehr und Katastrophenschutz des Rhein-Neckar-Kreises hin. Der  
bundesweite Warntag soll die Bevölkerung sensibilisieren, sie auf alle ver-  
fügbaren Warnmöglichkeiten aufmerksam machen, und so Wissen über  
den Umgang mit Warnungen vermitteln, das in Notsituationen einen er-  
heblichen Beitrag zum Selbstschutz leisten kann. Brände, Bombenfunde,  
Trinkwasserverunreinigungen oder andere Gefahrenlagen – die frühzeiti-  
ge Warnung und schnelle Information der Bevölkerung bei Gefahren so-  
wie die Bereitstellung entsprechender Handlungsempfehlungen sind  
wichtige Aufgaben der für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden.  
Die große Herausforderung bei der Warnung der Bevölkerung besteht da-  
rin, möglichst viele Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen  
(Arbeitsplatz, Freizeit, Familie, während Auto- und Bahnfahrten usw.)  
und mit unterschiedlichen Lebensgewohnheiten (nur Radiohörer, Smart-  
phone-Nutzer usw.) mit Warnmeldungen und entsprechenden Hand-  
lungsempfehlungen zu erreichen. Vor diesem Hintergrund genügt es  
nicht, nur auf ein Warnmittel wie beispielsweise Sirenen oder Warn-Apps  
als alleiniges Mittel der Wahl zu setzen. Vielmehr ist es entscheidend,

einen „Warnmix“ darauf auszurichten, möglichst viele Menschen in den  
unterschiedlichsten Lebenskontexten zu erreichen. In Baden-Württem-  
berg setzt man deshalb zur amtlichen Warnung der Bevölkerung vor Ge-  
fahrensituationen seit Oktober 2016 landesweit auf das im gesamten Bun-  
desgebiet verfügbare satellitengestützte modulare Warnsystem MoWaS.  
Über MoWaS können mit einer einzigen Eingabe verschiedenste Warn-  
medien und Multiplikatoren angesteuert werden. Derzeit sind an MoWaS  
die Warn-Apps NINA, KATWARN und BIWAPP, einige regionale Warn-  
Apps, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Zeitungsredaktionen und On-  
linedienste, digitale Stadtinformationstafeln sowie Verkehrsunternehmen  
angeschlossen. In Zukunft sollen auch Sirenen und der Warnkanal Cell  
Broadcast an MoWaS angeschlossen werden.

**Für den Rhein-Neckar-Kreis bedeutet der Warntag im Einzelnen:**  
**Sirenen:** In 25 Städten und Gemeinden des Kreises (55 Ortsteile) kön-  
nen durch die Integrierte Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis  
zentral Sirenen ausgelöst werden. Unabhängig davon stehen im gesam-  
ten Kreis – neben den Sirenen zur Alarmierung der Feuerwehr – weitere  
Warnmittel, wie Lautsprecherfahrzeuge und mobile Sirenen, zur Verfü-  
gung, die im Ernstfall eingesetzt werden können. / **Warn-Apps NINA  
und KATWARN:** Über die Warn-App „NINA“ (Notfall-Informations-  
und Nachrichten-App des Bundes) und der angeschlossenen App „KAT-  
WARN“ wird zentral durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und  
Katastrophenhilfe (BBK) bundesweit eine Probewarnmeldung versen-  
det. / **Cell-Broadcast-System:** Erstmals wird am bundesweiten Warntag  
das neue „Cell Broadcast-System“ getestet. „Cell Broadcast“ ist eine über  
die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung. Mit einer Testnachricht  
zum Warntag sollen das System in Deutschland bekanntgemacht und  
darüber hinaus wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung bis zum offzi-  
ellen Start des Systems im Februar 2023 gewonnen werden. / **Medien:**  
Auch die Medien sind in den bundesweiten Probealarm eingebunden. Sie  
werden mittels Berichterstattung den Warntag unmittelbar sowie in der  
Vor- und Nachbereitung begleiten. Weitere Informationen unter [https://  
warnung-der-bevoelkerung.de/](https://warnung-der-bevoelkerung.de/)



---

## Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“ für das Wirtschaftsjahr 2023

---

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 15. November 2022 aufgrund der §§ 18 und 19 GKZ, der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08. Januar 1992 und der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 1. Oktober 2020 in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 mit allen nachfolgenden Änderungen den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt festgestellt.

Aufgrund § 18 GKZ und § 81 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird folgender Wirtschaftsplan hiermit bekannt gemacht:

### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird

a) Im Erfolgsplan in den Erträgen und Aufwendungen auf je 1.376.200,00 €

b) Im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.376.200,00 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.114.200,00 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Erfolgsplans (Saldo aus 2.1 und 2.2)	262.000,00 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.250.000,00 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.250.000,00 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-988.000,00 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.070.000,00 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-82.000,00 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	988.000,00 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0,00 €

festgesetzt.

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der für den Zweckverband vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr auf 1.070.000,00 € festgesetzt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der für den Zweckverband im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr auf 0,00 € festgesetzt.

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

### § 5 Bestätigung Gesetzmäßigkeit

Der Wirtschaftsplan ist vollzugsreif; die nach § 121 Absatz 2 der GemO erforderliche Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan und die gemäß § 12 Absatz 1 EigBG i.V.m. § 87 Absatz

2 erforderliche Genehmigung der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 23.11.2022 erteilt.

Der Wirtschaftsplan liegt gemäß § 81 Absatz 3 GemO vom 12. Dezember 2022 bis 23. Dezember 2022 (jeweils einschließlich) im Rathaus Wiesenbach, Zimmer 2, öffentlich aus.

gez. Eric Grabenbauer, Verbandsvorsitzender

---

## Offenland-Biotopkartierung im Rhein-Neckar-Kreis

---

### Ergebnisse der Kartierung jetzt auf der Internetseite der LUBW

In Bammental, Gaiberg und Wiesenbach fand im Jahr 2021 die zweite Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg statt. Die Ergebnisse können ab sofort auf der Internetseite der LUBW über den Daten- und Kartendienst kostenlos abgerufen werden:

<http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>

→ **Natur und Landschaft**

→ **Geschützte Biotope bzw. Natura 2000- FFH-Mähwiesen**

Hier sind die genaue Lage der Biotope und FFH-Mähwiesen sowie alle weiteren erfassten Informationen wie Beschreibungen und Artenlisten hinterlegt. Abgrenzungen und Daten können als PDF-Dokumente oder in Form von Shape-Dateien für Geografische Informationssysteme heruntergeladen werden. Die Abgrenzungen der Biotope und FFH-Mähwiesen werden außerdem einmal pro Jahr in die landwirtschaftlichen Informationssysteme GISELa und FIONA übertragen. Durch die Kartierung wurden 2021 alle gesetzlich geschützten Biotope wie beispielsweise Magerrasen, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotopkomplexen erfasst. In diesen Komplexen wurden dann die Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen ermittelt. Die FFH-Mähwiesen wurden gesondert erfasst.

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Die FFH-Richtlinie hat die Sicherung der biologischen Vielfalt sowie die Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der europaweit bedeutenden Arten und Lebensraumtypen zum Ziel. Die EU-Mitgliedstaaten sind dazu verpflichtet, sowohl innerhalb als auch außerhalb der FFH-Gebiete den Erhaltungszustand dieser Schutzgüter zu überwachen und alle sechs Jahre die Ergebnisse dieses Monitorings an die EU zu melden.

Um im Rahmen der FFH-Berichtspflicht Daten mitteilen zu können, wird unter anderem die Offenland-Biotopkartierung durchgeführt. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg zugleich um FFH-Lebensraumtypen handelt, wird die Erhebung dieser beiden miteinander verknüpft.

Weitere Auskünfte erteilt die Untere Naturschutzbehörde am Amt für Landwirtschaft und Naturschutz vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (J.Bayer@Rhein-Neckar-Kreis.de).

---

## Amt für Straßen- und Radwegebau

---

### Gehölzpflege entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Rhein-Neckar-Kreis im Herbst und Winter

Die jährliche Gehölzpflege hat begonnen. Wie das Amt für Straßen- und Radwegebau im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mitteilt, werden ab sofort wieder die Hecken und andere Gehölzflächen entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zurückgeschnitten. Ziel dieser Pflegemaßnah-

---

## Notrufe

---

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
<b>Kläranlage</b>	Tel. 972125
<b>Wassermeister</b>	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
<b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
<b>Unity Media Baden-Württemberg</b>	Tel. 0221 46619100
<b>Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)</b>	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

---

## Telefonseelsorge Rhein-Neckar

---

### Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

#### Integrationsfachdienst

**Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C** Tel. 06221 8901510

**Psychoziale Beratungsstelle (PSB)** Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

**Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH)** Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

**Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste** Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

**Pflegenotdienst:** 0171 7916506

#### Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

**Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus** Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

**Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,** Tel. 06223 865630  
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

**Pflegedienst Kompass,** Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

**Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.** Tel. 06226 9934077  
Mobil 01525 2845875

**Pflegestützpunkt Neckargemünd:** persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

---

## Sozialpsychiatrischer Dienst

---

**Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH** – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Der Caritasverband** hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

---

**Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:** 07261 931-0

**Web:** [info@avr-kommunal.de](mailto:info@avr-kommunal.de)/[www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de)

**AVR Energie GmbH**, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle** Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

---

**Führerscheinstelle** Tel. 06221 5225540/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle  
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

#### Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

**Hebammendienst** Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

#### Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

**Malteser-Hilfsdienst e.V.** Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):  
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088

---

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

---

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötzfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer **116117**

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:** Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

---

## Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

---

**Freitag, 09.12.:** Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47, Bammmental Tel. 06223 95170

**Samstag, 10.12.:** Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5, Mauer Tel. 06226 9939340

**Sonntag, 11.12.:** Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12, Neckarsteinach Tel. 06229 444

**Montag, 12.12.:** Römer-Apotheke, Bammentaler Straße 13, Wiesenbach Tel. 06223 970074

**Dienstag, 13.12.:** Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Straße 37, Neckargemünd Tel. 06223 3300

**Mittwoch, 14.12.:** St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1, Meckesheim Tel. 06226 92120

**Donnerstag, 15.12.:** Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97, Bammmental Tel. 06223 5757

---

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33\***

von jedem Handy ohne Vorwahl - \*max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33**  
kostenlos aus dem Festnetz  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

men ist es, die Verkehrssicherheit auf den Straßen für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhalten, - wo notwendig - zu verbessern und zudem die vielfältigen Funktionen der Gehölze in der Natur zu sichern. „Die Gehölze am Straßenrand erfüllen wichtige Funktionen“, erläutert Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der drei Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis. Vor allem als Sicht-, Blend- und Windschutz sowie zur Sicherung der Straßenböschung sei das Straßenbegleitgrün erforderlich, so Knörzer und sagt weiter: „Darüber hinaus haben die Gehölze auch eine wichtige gestalterische Funktion, um beispielsweise eine neue Straße landschaftsgerecht in die Region einzubinden.“ Ebenso sind die Gehölzstreifen zur Biotopvernetzung in der Landschaft und als Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Amphibien wichtig. Diese Erkenntnis setzt sich immer mehr durch. Unter Anbetracht der immer öfter auftretenden Trockenzeiten im Sommerhalbjahr gilt es, die Bestände so zu pflegen, dass nur geschädigte oder verkehrgefährdende Gehölze entnommen werden. Außerdem sind Rückschnitte erforderlich, wenn das Lichtprofil beeinträchtigt ist. Es werden deshalb Baumschauen im belaubten und unbelaubten Zustand durchgeführt und die Pflegemaßnahmen eng mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis abgestimmt. Gearbeitet wird in den meisten Fällen mit einem sogenannten Gehölzbagger, der das zu entnehmende Material greift und abschneidet. Bei großen Bäumen kommt auch ein Fällkran zum Einsatz, kleinere Eingriffe werden händisch mit der Motorsäge durchgeführt. Das erzeugte Material wird gehäckselt und als Hackschnitzel vermarktet. Die Gehölze in den einzelnen Pflegeabschnitten erholen sich rasch von diesem Eingriff, auch wenn dieser auf den ersten Blick rigoros erscheint. Die Vegetation auf dem zurückgeschnittenen Abschnitt ist meist schon nach kurzer Zeit nachgewachsen. Es wird darauf geachtet, dass der nächste Abschnitt erst dann gepflegt wird, wenn der zuvor zurückgeschnittene Abschnitt deutlich nachgewachsen ist.

Das Bundesnaturschutzgesetz begrenzt diese Arbeiten auf den Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar des Folgejahres. Die Verkehrsteilnehmenden werden um erhöhte Aufmerksamkeit auf allen Straßen im Rhein-Neckar-Kreis gebeten. Um Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, wird bedarfsabhängig mit Baustellenampeln gearbeitet. Hierbei kann es kurzzeitig auch zu Sperrungen kommen. Das Amt für Straßen- und Radwegbau und die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim, Weinheim und Wiesloch bitten die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.



Gehölzbagger im Einsatz: Die drei Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis schneiden aktuell die Gehölze entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Rhein-Neckar-Kreis zurück Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

## Einladung zur Online Veranstaltung „Photovoltaik und Steuern“

### Das Photovoltaik Netzwerk Rhein Neckar lädt herzlich zur Online Veranstaltung ein

Wann: 08. Dezember 2022 , 18.00 Uhr

Wo: Online über GoToMeeting

Auf den Dächern der Region Rhein Neckar schlummert ein großes Potenzial zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie Strom dezentral

dort zu produzieren, wo er verbraucht wird, ist der zentrale Vorteil der Photovoltaik eine der wichtigen Säulen der Energiewende. Photovoltaik Anlagen liefern klimafreundlichen und günstigen Solarstrom. Der Erwerb und Betrieb von Photovoltaik Anlagen ist darüber hinaus mit steuerrechtlichen Aspekten verbunden, die Sie beachten müssen. Die Veranstaltung soll Ihnen die für Sie wichtigen Punkte unter Bezugnahme auf die derzeit gültigen Regelungen nahebringen. Die Referenten Herr Mario Haldy und Herr Sven Ronellenfisch der Steuerkanzlei Schauer und Häffner, Angelbachtal stellen Ihnen diese Themen praxisnah vor.

Agenda:

#### 18.00 Uhr Begrüßung und Moderation

#### Vorstellung des Photovoltaik Netzwerks Rhein Neckar

Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der Klimaschutz und Energie Beratungsagentur Heidelberg Rhein Neckar Kreis gGmbH (KLiBA)

#### 18.15 Uhr Photovoltaik und Steuern in Privathaushalten

Sven Ronellenfisch und Mario Haldy, Schauer Häffner & Partner, Steuer --, Rechts und Wirtschaftsberatung

#### 19.00 Uhr Diskussions- und Fragerunde

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis Donnerstag, den 08.12.2022 unter folgenden Links: „Photovoltaik und Steuern“ oder [https://www.abendakademie\\_mannheim.de/suchfunktion-kurse/kurs/Photovoltaik und Steuern/B111012#inhalt](https://www.abendakademie_mannheim.de/suchfunktion-kurse/kurs/Photovoltaik%20und%20Steuern/B111012#inhalt) möglich. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Die Online-Veranstaltung wird Ihnen kostenfrei angeboten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

## AVR informiert

### geänderte Abfuhrtermine, Öffnungszeiten & Schließungen über den Jahreswechsel



Die AVR Kommunal bittet um Beachtung der Nachfahrten aufgrund der Feiertage

Infolge der bevorstehenden Feiertage über Weihnachten und den Jahreswechsel kann es zu Verschiebungen bei den Abfuhrterminen kommen. Die jeweiligen Nachfahrten sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert. Die Abfuhrtermine können bis Ende Januar 2023 vom regulären Abfuhrtag abweichen. Dabei kann es sich um einen oder auch mehrere Tage handeln. Abweichungen sind im Abfallkalender mit einem roten Ausrufezeichen markiert. Die AVR Kommunal bittet alle Bürgerinnen und Bürger, die Termine im Abfallkalender oder auf der AVR Abfall-App genau zu beachten.

Die AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg haben an Heiligabend, Samstag, den 24. Dezember 2022, geschlossen. An Silvester, Samstag, den 31. Dezember, sind die AVR Anlagen jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Deponie Wiesloch hat vom 23. Dezember 2022 bis einschließlich 10. Januar 2023 geschlossen.



Foto: AVR Kommunal AöR

Die AVR Kommunal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Neckar-Kreis ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr!



## GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



### Gymnasium Bammental

#### Schach 2.0 – kann einer allein gewinnen?

Aufführung der Musiktheater-AG des Gymnasiums Bammental am 29. und 30. November 2022

Das Schachspiel als Vorlage für ein Musical? Man kann es kaum glauben. Denn beim Schach geht es ruhig und überlegt zur Sache, im Musical ist Leidenschaft und Dynamik gefragt. Das Schachspiel kennt nur schwarz und weiß, während ein Musical nach Farben und Glanz verlangt. Und doch: Dem Autor Andreas Schmittberger ist die Kombination gelungen, ebenso wie der Musiktheater-AG des Gymnasiums Bammental unter Leitung von Annemarie Quiring.

Die Figuren des Schachspiels stehen in einer hierarchischen Ordnung. So verhält es sich auch in den Königreichen der „Schwarzen“ und der „Weißen“. Eine privilegierte Oberschicht, allen voran der König (Nelly Schneider) und die gefürchtete Königsdame (Nele Keller/Lotta Kathöfer), unterdrückt die Mehrheit des Volkes. Und es droht Krieg: Die strategisch überlegenen Schwarzen möchten die Weißen unterwerfen. Ein zartes Pflänzchen sträubt sich dagegen: eine Ahnung von Liebe. Sie hat zunächst keinen Platz an den beiden Höfen, und schon gar nicht möchten die Königskinder den Zwängen der Diplomatie folgen, welche in einer Heirat der weißen Prinzessin Luna (Madita Kathöfer) mit dem schwarzen Prinzen Zero (Linnea Fortner/Helena Edinger) die Lösung des Konflikts sieht.

Die Prinzessin gesteht in einem schwachen Moment eine verletzte Liebe. Seit dieser Erfahrung und aufgrund der Einsamkeit und Langeweile im Palast empfindet sie nur noch beim Verzehr von Süßigkeiten eine gewisse Freude. Niemals wieder möchte sie ihr Herz verschenken. Der schwarze Prinz verlangt nach Freiheit. Auch für ihn ist es unvorstellbar, sich der Liebe hinzugeben. In Parallelhandlungen fliehen die Prinzessin und ihre Amme (Leni Leutbecher/Magdalena Tillson) sowie der Prinz und sein Diener Valerio (Sascha Strecker/Akemi Kamps).

Im Zuschauerraum keimt Hoffnung auf, die Königskinder könnten sich auf der Flucht treffen und ineinander verlieben. Diese Hoffnung scheint sich in der Apfelszene zu erfüllen, in welcher sich die Fliehenden tatsächlich begegnen. Der Prinz bietet der hungrigen Prinzessin in Unkenntnis ihrer Identität seinen letzten Besitz an, einen Apfel. Doch das Happy End wird vereitelt, denn die weißen Häscher – die Schachfiguren zweier Türme (Anna Keller/Sara Haffner/Tosca Pozzani) – werden der Fliehenden habhaft. Sie sollen zum Tod verurteilt werden.

Dass am Ende doch die Liebe siegt, hat einen Preis: die Königskinder lösen sich aus ihren Familien und aus den Herrschaftsstrukturen. Sie müssen die Regeln des Schachspiels hinter sich lassen. Nur so können sie zueinander finden und das Glück der Liebe genießen. An ihrer Stelle werden Amme und Diener adoptiert und in die Thronfolge eingereiht. Das Spiel kann also weitergehen ... In die spannende Handlung werden immer wieder Solo-Partien der Hauptfiguren eingeflochten, außerdem beeindruckende Tanzeinlagen.

Die Veranstaltungstechnik-AG unter Leitung von Ingo Schlüchtermann sorgte nicht nur für den richtigen Ton, sondern auch für stimmungsvolle Lichteffekte, welche die Atmosphäre zur vollen Geltung brachten. Die Zuschauer waren begeistert und spendeten der Musicaltruppe einen langanhaltenden Applaus. Schulleiter Benedikt Mancini dankte allen Beteiligten, ganz besonders Annemarie Quiring, die als „Allrounderin“ nicht nur Regie führte, sondern gemeinsam mit Ingo Schlüchtermann auch alles organisierte, was für eine Musicalaufführung erforderlich ist, von der Werbung, dem Bühnenbild, den Kostümen bis hin zur Bestuhlung des Mensaraumes. Der Erfolg zeigte sich besonders in der souverän-selbstbewussten Art, mit der die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler agierten. Hier spiegelt sich die wertvolle theaterpädagogische Arbeit, die

für junge Menschen über den Bühnenmoment hinaus viele Impulse für die Persönlichkeitsentwicklung gibt. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler sind eben keine Schachfiguren mit festgelegten Rollen, sondern kreative Individuen mit einer hoffnungsvollen Entwicklung.



Seniorenwanderclub

#### Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Hallo liebe Wanderfreunde, hiermit möchten wir zur letzten Wanderung in diesem Jahr und gleichzeitigen Jahresabschlussfeier einladen (eine Woche früher wie üblich).

Wir wandern von Mauer Richtung Bammental und am Fischteich vorbei zum Lokal Bahnhofsgaststätte Haaf wieder in Mauer. Dort gibt es das Mittagessen gegen 12.00 Uhr.

Da diese letzte Tour traditionsgemäß auch die Jahresabschlussfeier ist, bitten wir um das Erscheinen aller aktiven und passiven Gut Fußler. Anmeldungen bitte bis spätestens 10.12.22 unter Tel. 06226/8824 oder per Mail an [ggattner@yahoo.de](mailto:ggattner@yahoo.de)

**Treffpunkt: Mittwoch, 14.12.2022, 11.00 Uhr, vor dem Parkplatz Rewe in Mauer.** Gustl und Günter



#### Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, dieses Jahr können wir mal wieder für die Wandergruppe eine Weihnachtsfeier abhalten. Aus diesem Grund treffen sich alle die mitwandern, am 14.12.22, um 10.30 Uhr, am Parkplatz vor der Sport- und Kulturhalle Mauer. Von hier aus wandern wir nach Bammental zur FC Clubhausgaststätte, wo wir um 12.00 Uhr erwartet werden. Hier werden wir zu Mittag essen. Danach gibt es noch Kaffee und Kuchen. Bringt bitte weihnachtliche Stimmung mit, so dass wir einen schönen Adventsnachmittag verbringen können.

**Anmeldungen bitte bis Samstag, 10.12.22 bei den bekannten Telefonnummern.**

**Treffpunkt: Mauer, Parkplatz Sport- u. Kulturhalle, am 14.12.22, um 10.30 Uhr.** Gisela, Christel und Karin

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Wochenspruch:** *Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.* Jesaja 40,3.10



### Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evki-ba.de. **Am Montag, dem 12.12. ist das Pfarramt geschlossen!**

**Donnerstag, 08. Dezember:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

**Freitag, 09. Dezember:** 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade in der ev. Kirche gestaltet vom Posaunenchor der evang. Kirchengemeinde

**Samstag, 10. Dezember:** 11.00 Uhr Probe für das Krippenspiel

**3. Advent; Sonntag, 11. Dezember:** 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter). Ab 13.00 Uhr Posaunenchor: Choralblasen an verschiedene Orten in Bammental

**Montag, 12. Dezember:** 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

**Mittwoch, 14. Dezember:** 15.00 Uhr Konfi Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Gruppe 2, 18.15 Uhr Jungbläser- Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

**Donnerstag, 15. Dezember:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

**Freitag, 16. Dezember:** 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Rahmen der Friedensdekade in der ev. Kirche gestaltet von der kath. Kirchengemeinde



### Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. Neu: Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

**Samstag, 10.12.22:** 18.00 Uhr Ökum. Hausgebet im Advent; Unterraum der kath. Kirche Gaiberg, anschließend gemütliches Beisammensein bei Gebäck und Glühwein

**Sonntag, (11. Dezember 3. Advent):** 11.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Vorstellung, Herr Markus Wäsch

**Sonntag, 18. Dezember (4. Advent):** 10.00 Uhr Wir besuchen den Gottesdienst in Bammental. Keine Gottesdienste in Gaiberg und Gauangelloch! 15.00 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus Gauangelloch. Begrüßung durch Dr. Buess, anschließend Kaffee und Kuchen, adventliche Lieder und Texte

**Posaunenchor:** Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Petterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

**Kirchenchor:** Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

**Kinderchor:** Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)



### Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970 92 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

**Sonntag, 11. Dezember (Dritter Advent):** 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Erhard Schulz und voraussichtlich einem Anspiel zum Thema Erwartung in der Christuskirche. Herzliche Einladung! Kollekte: Für die Aktion „Brot für die Welt“.

**Dienstag, 13. Dezember:** 17.30 Uhr Kirchenchorprobe, 19.00 Uhr Probe Projektchor Jubilate, jeweils im ev. Gemeindehaus

**Mittwoch, 14. Dezember:** 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

**Freitags von 15-17 Uhr** Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2. Ab dem 23. Dezember macht der Weltladen Weihnachtspause bis einschließlich Freitag 6. Januar 2023. Ab dem 13. Januar 2023 kann wieder wie gewohnt freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr eingekauft geöffnet.

#### Advents- und Weihnachtsmusik

Musikalischer Abendgottesdienst zum 4. Advent

**Sonntag, 18. Dezember 2022 – 17.00 Uhr**

Evangelische Kirche Wiesenbach

Es singen und musizieren unter der Leitung von Ana Cho Mitglieder des Projektchors Jubilate und des Kirchenchors sowie verschiedene Instrumentalisten.

#### Adventsgottesdienst mit Orgelkonzert

Zum 2. Advent wurden die Gottesdienstfeiernden in Wiesenbach erfreut mit drei Sätzen aus Orgelkonzerten von Albrechtsberger und Bixi und dem Weihnachtskonzert von Corelli. Spontane Reaktion eines begeisterten Zuhörers: „So etwas würde mir jeden Sonntag gefallen!“ Die Karin Neimanns an der Orgel musizierte mit dem Streichquartett Isabell Nicolaewicz, Ulrich Baier, Barbara Härle und Franziska Gnändinger. Zu Beginn erklang die Pastorale von Arcangelo Corelli (1653-1713), diese bekannte kunstvolle Musik, in der das Herabschweben der Engel zu den Hirten mu-



sikalisch beschrieben wird. Mit diesen beschwingten Klängen wurde die Gemeinde auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt. Die Orgel war so rücksichtsvoll registriert, dass das Streichquartett mit seinem ausgeglichene Klang deutlich gehört werden konnte, ohne die überragende Bedeutung der Orgel zu schmälern. Pfarrer i.R. Albrecht Herrmann hatte die Liturgie übernommen unterstützt von Kirchengemeinderat Tim Pommer. Bei den bekannten Adventsliedern „Macht hoch die Tür“ und „Es kommt ein Schiff geladen“ übernahm das Streichquartett die Begleitung einzelner Strophen. Nach dem Evangelium aus Lukas 21 - gipfelnd im Wochenspruch „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ - erklang das Allegro moderato aus dem Concerto per Organo (1762) von Johann Georg Albrechtsberger. Albrechtsberger wurde von Mozart geschätzt und war der Kompositionslehrer Beethovens in Wien. Er gilt als Meister des Kontrapunkts. Das war in diesem Satz deutlich zu hören in der Führung des Basses zur Melodie. Pfarrerin Franziska Gnädinger hielt die Predigt zu einem Liebeslied aus dem Hohelied, das erst jetzt zu den Predigttexten hinzugenommen wurde: „Da ist die Stimme meines Freundes! Siehe, er kommt und hüpf über die Berge und springt über die Hügel. ... Mein Freund spricht zu mir: Steh auf, meine Freundin, meine Schöne, und komm her! Denn siehe, der Winter ist vergangen, ... der Lenz ist herbeigekommen“ (Hohelied 2,8-13) Die Erwartung der Liebenden, ihre Sehnsucht, das trifft die Stimmung im Advent. So warten wir auf das Kommen Gottes in unsre Dunkelheit. Die Gemeinde griff diese Stimmung auf in dem Lied „Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein ... dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich, sei da, sei uns nahe, Gott.“ Am Ende noch einmal Orgel und Streichquartett: Das Allegro moderato aus dem Concerto in F-Dur von Frantisek Xaver Brixi (1732-1771). Er wirkte in Prag. Sein Stil erinnert an Mozart und hat tatsächlich die Musik Mozarts in Prag vorbereitet, wo Mozart zu seinen Lebzeiten am meisten geliebt wurde. „Klare und heitere Melodik, ausgeprägtes und frisches rhythmisches Empfinden, vereinfachte und zugleich effektvolle Instrumentation und ein beweglich geführter Bass.“ schreibt Vladimír Novák. Mit dieser herrlichen Musik wurde die Gemeinde in die zweite Adventswoche geleitet. Begeisterter Beifall und anerkennender Dank für dieses Geschenk der Musik als Vorgeschmack auf Weihnachten!

Albrecht Herrmann



 **Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental:** Dienstag 9.00 -13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

**Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

**Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:**  
Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de  
Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter [www.kath-neckar-elsenz.de](http://www.kath-neckar-elsenz.de)

**Geänderte Gottesdienstangebote  
in der Katholischen Kirchengemeinde Neckar-Elsenz**

Aufgrund von Krankheitsfällen im Seelsorgeteam verändern sich die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde. Bitte schauen Sie auf unserer Homepage: <https://www.kath-neckar-elsenz.de/gottesdienste>

Dort sind die Gottesdienste immer aktuell

**Donnerstag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria:** 9.00 MECK Eucharistiefeyer als Marienfestmesse + Ang. der Fam. Eisele und Enenkel (TS), 12.00 MECK Eucharistische Anbetung zur Gnadenstunde für die Welt, 12.00 LO Eucharistische Anbetung zur Gnadenstunde für die Welt, 13.30 MAU Beerdigung, 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier als Rorategottesdienst, 19.00 NGD Spätschicht - Adventliche Besinnung Eine besondere adventliche Andacht im Kerzenschein

**Freitag, 9. Dezember:** 8.30 BTL Eucharistiefeyer als Rorategottesdienst (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)

**Samstag, 10. Dezember:** 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 17.15 MÜCK Beichtgelegenheit (TS), 18.00 GB Ökum. Hausgebet im Unterraum der Kirche anschl. gemütliches Beisammensein, 18.00 MÜCK Eucharistiefeyer zum Gaudetesonntag + Anna Rühl + Anna Maria u. Helmut Berg + Else Kochan (TS), 18.30 ARCHE Ökum. Adventsandacht

**Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag:** 9.15 MÖ PATROZINIUM MARIA GOTTESMUTTER - Eucharistiefeyer zum Gaudetesonntag mitg. v. MGV anschl. Stehempfang + Anna Vettermann + Adolfine Ruby + Ewald Schäfer u. Rudi Gehrig + Irma und Oskar Boppre + Paul Graf + Stefanie und Heinrich Eckert (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier zum Gaudetesonntag - mit Kinderkirche, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H-K), 11.00 BTL Eucharistiefeyer zum Gaudetesonntag mit Kinder-

\*\*\*\*\*

**Sternsingeraktion 2023**

*in Bammental*

Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsinger Aktion kann beginnen. Sie steht unter dem Motto:

**„Kinder stärken - Kinder schützen  
in Indonesien und weltweit“**

Als Sternsinger schenke ich anderen Kindern meine Zeit – und hab auch noch Spaß dabei.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsinger in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?


**Wir treffen uns das erste Mal**

**am: Freitag, 9. Dezember**

**um: 16.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr**

**im: kath. Gemeindezentrum Bammental, Fischersberg 5**

**Auch wenn Du am Vortreffen nicht da bist, kannst Du trotzdem mit den Sternsinger mitlaufen.**

 Dann melde Dich bei:  
**Frau Heller** ☎ 06223 - 58 71 oder  
**Pfarrbüro** [s.wiegand@kath-neckar-elsenz.de](mailto:s.wiegand@kath-neckar-elsenz.de)  
Weitere Informationen auch auf der Homepage [www.neckar-elsenz.de](http://www.neckar-elsenz.de)

\*\*\*\*\*



kirche (TS), 11.00 WB Weihnachtsmusical „Die Mäuse von Nazareth“ (Ab), 11.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier zum Gaudetesonntag, 11.00 DI Wort-Gottes-Feier zur Weihnachtsmeile mitg. vom Dilsberger Barock Ensemble (Ba), 14.00 DI Aufführung Kindergarten St. Angela Dilsberger Weihnachtsmeile, 19.00 BTL Gesungenes Abendgebet im Gemeindesaal  
**Montag, 12. Dezember:** 17.00 MAU Rosenkranz, 18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung, 19.00 LO Eucharistische Anbetung  
**Dienstag, 13. Dezember:** 18.30 D´HOF Eucharistiefeier \* (SZ), 18.30 LO Eucharistiefeier als Rorategottesdienst † Friedrich u. Pauline Bernauer u. Kinder † Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Marianne u. Jakob Stöckl, Margarete Bender † Roland Hetzel † Fridolin Turczyk, Magdalena u. Henryk Blazytko, Anna Krol, Maria u. Gerhard Kusch u. vergessenen Seelen im Fegefeuer (E)  
**Mittwoch, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz:** 9.30 NGD Rosenkranz (Co), 10.00 NGD Eucharistiefeier (E), 14.00 MECK Ökum. Seniorengottesdienst im ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus (Ed), 18.00 MAU Adventsandacht, 18.30 WAHI Eucharistiefeier \* (E)  
**Donnerstag, 15. Dezember:** 9.00 MECK Eucharistiefeier (E), 18.30 WW Eucharistiefeier \* (E)



## Bildungswerk Bammental



Das Bildungswerk Bammental lädt herzlich zu einem Vortrag ein:

### „Du sollst dir kein Bild machen“

Pater Benedikt Pahl

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Da wir Menschen ja keineswegs nur Verstandeswesen sind, sondern auch mit den Sinnen transzendieren, sind wir einerseits auf fassliche Darstellungen dessen angewiesen, der sich uns offenbart hat. Andererseits wissen

wir um die Gefahr von Bildern, die eben nicht magisch dingfest machen können, was sich unserer Vorstellung entzieht. Und das gilt auch für Namen, die missbraucht und instrumentalisiert werden können. Sie sind keineswegs, wie Mephisto bei Goethe spottet, nur „Schall und Rauch“, wie schon die Vater-Unser-Bitte: „Geheiligt werde DEIN Name“ zeigt. Und doch lehrt uns das Judentum, den Namen nicht auszusprechen, denn der HERR gibt sich nicht unserem Willen preis. Umso kostbarer, dass ER uns nicht nur beim Namen ruft, sondern unsere Namen in seine segnende Hand geschrieben hat.

## Ökum. Nachrichten



### Ökumenisches Hausgebet Gaiberg

Das Gemeindeteam Gaiberg lädt am Vorabend des Dritten Advents, den **Samstag, 10. Dezember um 18:00 Uhr** zum Ökumenischen Hausgebet in den **Unterraum der katholischen Kirche** ein.

Wie in der Zeit vor Corona gibt es im Anschluss noch ein gemütliches Beisammensein bei Gebäck und Glühwein.



## Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

**Termine der Woche:** Sonntag, 11. Dezember 9:30 Uhr Gottesdienst  
 Mittwoch, 14. Dezember 20:00 Uhr Gottesdienst

## MEDIADATEN

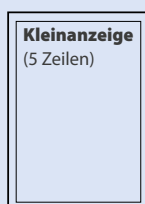


## GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMBENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



printed by metropolmedia



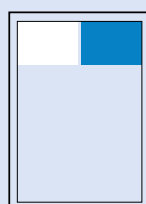
**Kleinanzeige**  
(5 Zeilen)

Endpreis  
**18,00 Euro**  
 bei Bankeinzug  
 Rechnung  
 per Email

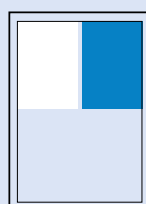


**Eine Spalte**  
= 90 mm breit

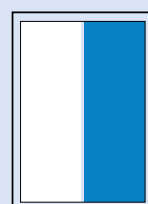
**1/16 Seite**  
90 x 32 mm  
 16,64/19,80  
**30,08/35,80**



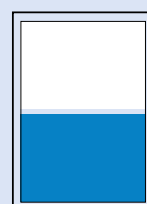
**1/8 Seite**  
90 x 65 mm  
 33,80/40,22  
**61,10/72,71**



**1/4 Seite**  
90 x 130 mm  
 67,60/80,44  
**122,20/145,42**



**1/2 Seite**  
90 x 270 mm  
 140,40/167,08  
**253,80/302,02**



**1/2 Seite**  
186 x 135 mm  
 140,40/167,08  
**253,80/302,02**



**1/1 Seite**  
186 x 270 mm  
 280,80/334,15  
**507,60/604,04**

### Nachlässe

12 Anzeigen/Jahr: **10%**  
 25 Anzeigen/Jahr: **15%**  
 50 Anzeigen/Jahr: **20%**

metropolmedia Häß OHG  
 Volksbank Bammental  
 IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06  
 www.metropol.media

### Anzeigen-Grundpreis

0,52 Euro / mm sw / 90 mm  
 0,94 Euro / mm Farbe / 90 mm  
 Es sind auch Zwischenformate möglich. Die Berechnung erfolgt über die Anzeigenhöhe und Anzahl der Spalten.

### Erscheinungsweise

Wöchentlich am Freitag,  
 50 Ausgaben / Jahr.

### Vertrieb

Durch eigene Austräger.

### Zeitschriftenformat

DIN A4 (210 x 297 mm)  
 Satzspiegel 186 x 270 mm

### Anzeigen-Beratung

Telefon 06223 / 866 40 50  
 Email: info@metropol.media

### Datenübermittlung

Per Email an info@metropol.media  
 oder per We-Transfer

### Druckunterlagen

Wir übernehmen alle gängigen Datenformate, idealerweise PDF oder JPG. Vorlagen werden von uns eingescannt und digitalisiert. Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

### Anzeigenschluss

Dienstag 12.00 Uhr

### BEILAGEN

bis 50g  
 70,00 Euro  
 netto  
 pro Tsd.

Stand Januar 2022

Anzeigenpreise  
 sind als Netto/Brutto-  
 Preise in Euro aufgeführt

**FARBANZEIGEN**  
 sind jederzeit möglich –  
 wir beraten Sie gerne.



# Bammental

www.bammental.de



## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Satzung zur ersten Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser in der Gemeinde Bammental (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 1. Dezember 2022

Aufgrund von § 46 Absatz 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Absatz 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bammental am 1. Dezember 2022 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

Die Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Bammental in der Fassung vom 17. Oktober 2019 wird wie folgt geändert:

§ 42 und 43 der Wasserversorgungssatzung erhalten folgende Fassung:

#### § 42 Grundgebühr

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Zählertyp	Monatsgebühr (€/Monat)
Q3 (m <sup>3</sup> /h) 2,5/4	5,00
Q3 (m <sup>3</sup> /h) 10	5,26
Q3 (m <sup>3</sup> /h) 16	7,47
Q3 (m <sup>3</sup> /h) 25	18,87
Q3 (m <sup>3</sup> /h) 63	22,07
Q3 (m <sup>3</sup> /h) 100	27,64

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

(2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

(3) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet.

#### § 43 Verbrauchsgebühren

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,77 €.

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,77 €.

(3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gemäß § 42 und Umsatzsteuer gemäß § 53) pro Kubikmeter 3,50 €.

#### Artikel 2

##### Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft.

**Hinweis:** Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung, mit Ausnahme der Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung, ist gemäß § 4 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unbeachtlich, wenn nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wegen Gesetzwid-

Wo? Direkt im Rathaus im Bürgerbüro

## UNSER GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN: DAS BAMMENTALER HEIMATBUCH!

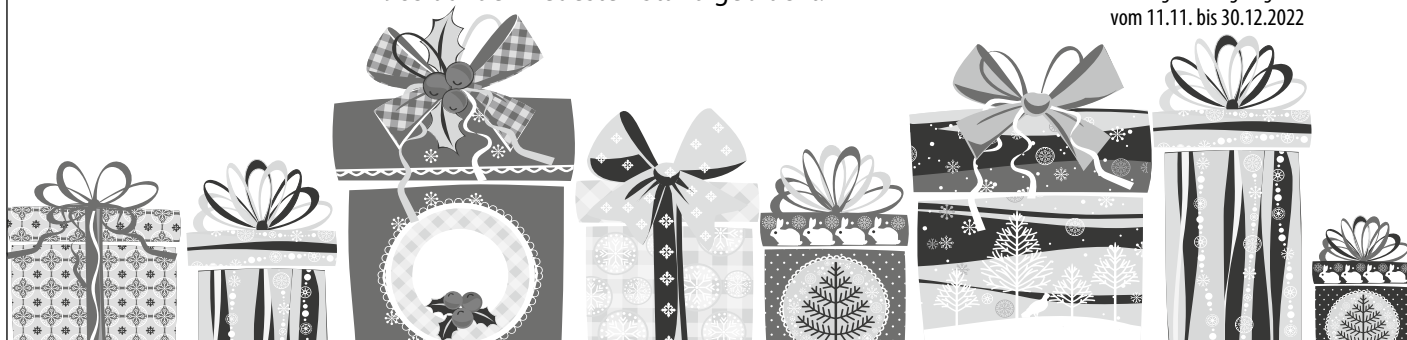
### Eine Geschenkidee für das Weihnachtsfest!

Verschenken Sie doch einfach 1000 Seiten Historisches und Informatives über Bammental. Dr. Wüst hat umfangreich recherchiert und die letzte Ausgabe aus dem Jahre 1985 auf den neuesten Stand gebracht.

Verkauf im Bürgerbüro:

**39,00 Euro**

Regulärer Preis: 45,00 Euro  
Das Angebot ist gültig:  
vom 11.11. bis 30.12.2022





## Bürgermeisteramt Bammental

### Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

### Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

### Telefonisch zu erreichen:

<b>Gemeindeverwaltung</b>	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

### Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
<b>Kläranlage</b>	Telefon 972125
<b>Wassermeister</b>	Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
<b>MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline</b>	Tel. 0800 2901000
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel.0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300

### Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:	Tel. 01806 888150
	Fax: 0800 8888115

### Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:	Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag:	AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

### Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de	
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22	
Sprechzeiten:	Montag 10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
	Telefon: 06223/9530-91

### Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg	5598
--------------------------------	------

### Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

### Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten	
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr	
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr	
Hochhaus	13.50 Uhr	
Fa. Reindl	13.55 Uhr	
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr	
Bäcker Fromm	14.05 Uhr	
Rathaus	14.10 Uhr	
Waldfriedhof	14.15 Uhr	
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr	

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

### Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	<b>14.00 Uhr</b>	<b>14.30 Uhr</b>
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

rigkeit widersprochen hat oder wenn nicht vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn nicht die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung in der beschriebenen Art geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bammental, den 1. Dezember 2022 gez. Holger Karl, Bürgermeister

## Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Bammental

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2022 den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Bammental festgestellt.

Der Jahresabschluss 2021 liegt in der Zeit vom 12. bis 20. Dezember 2022 (jeweils einschließlich) im Rathaus Bammental, Bürgerbüro während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Holger Karl, Bürgermeister



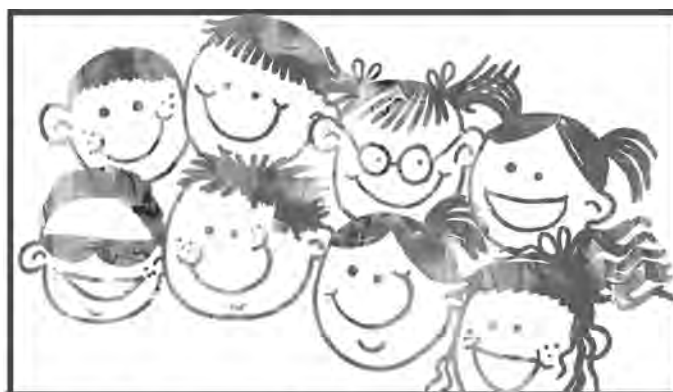
## SRH Schulen GmbH / SRH Kita am Wald

### (Vor-) Lesen macht Spaß

#### Lesepartnerschaft in der SRH Kita am Wald

In diesem Jahr haben Eltern, Großeltern und Verwandte der Kinder der SRH Kita am Wald die Möglichkeit, den Kindern der Krippe und des Kindergartens aus einem Buch vorzulesen. In einem gemütlichen Raum mit Sitzkissen und Lichterketten wurde den Kindern aus ausgewählten Büchern vorgelesen. Die Freude darüber war riesengroß.

In der ersten Runde wurde aus dem Buch „Zwei Papas für Tango“ von Edith Schreiber-Wicke gelesen. Die Kinder hörten gespannt der Ge-



## Erzieher/in (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Erzieher\*innen für den Kindergarten Kleine Helden und den Regenbogenkindergarten. Die Stellen eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die z. B. nach Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen möchten. Haben Sie Interesse? Dann nutzen Sie



unser Online-Bewerbungsformular unter

[www.bammental.de](http://www.bammental.de).

Wir freuen uns auf Sie.



schichte des Pinguins zu, die von der Oma eines Kindes vorgelesen wurde. Das Buch handelt von zwei Pinguinen, Roy und Silo, die in einem New Yorker Zoo zusammenleben. Wie der Titel bereits erahnen lässt, gründen die zwei eine kleine Familie. Durch die Bilderbuchbetrachtung konnten die Kinder mit den diversen Familienformen vertraut gemacht werden. Die Lesestunde hat den Kindern große Freude bereitet. Nicht nur wegen der Geschichte selbst, sondern auch deshalb, weil jemand Neues in den Kita-Alltag zu Besuch war.

Das Vorlesen bringt eine tolle Abwechslung in den Kita-Alltag. Das gesamte Konzept fördert eine wichtigen Teil Elternarbeit und stärkt die Zusammenarbeit mit den Familien der Kinder.

Deshalb freuen wir uns auf die weiteren Bilderbuchbetrachtungen mit unterschiedlichen Themen und Gespräche.

#### Unternehmensprofil:

#### SRH | Kita am Wald Bammental

Die SRH Kita am Wald umfasst drei Krippengruppen mit bis zu 30 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit bis zu 60 Plätzen. Unsere Kindertagesstätte liegt in Bammental, nahe der Stadt Heidelberg, an einem Waldrand, neben den Sportplätzen und in direkter Nähe des Waldschwimmbades. Ein großzügiger Neubau wurde hierfür von der Gemeinde Bammental errichtet. Für die Kinderbetreuung legt die Einrichtung großen Wert auf vielfältige Bildungs- und Erfahrungsräume. Sie bietet den Kindern Raum für Begegnung und Gemeinsamkeiten sowie Platz für Rückzug und individuelle Beschäftigung. Das Raumkonzept unterstützt und regt die Selbstständigkeit und Selbstfindung der Kinder an – daher stellt die Gestaltung interessanter und aktiv erfahrbare Räume und Plätze eine wichtige Voraussetzung unserer pädagogischen Arbeit dar. Die räumlichen Gegebenheiten sind auf alltagsbezogene Angebote wie Bewegungs-, Erkundungs-, Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Kinder ausgerichtet. Die Einrichtung ist barrierefrei.

#### Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

#### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

10.12.2022	Barbara Hege-Galle	70 Jahre
13.12.2022	Dieter Kurock	70 Jahre
14.12.2022	Ingrid Gisela Berndt	85 Jahre
15.12.2022	Günther Soszynski	75 Jahre

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Bündnis 90/Die Grünen

#### Planung für Runden Tisch schreitet voran

Der bereits angekündigte Runde Tisch zum Thema der weiter auseinanderklaffenden „sozialen Schere“ steht bei den Bammentaler GRÜNEN weiterhin ganz oben auf der Agenda. In der letzten Woche fand dazu bereits ein Treffen mit Bürgermeister Holger Karl statt. Die Einladung an Vertreter:innen von Parteien, Kirchen, Vereinen und sozialen Organisationen soll im Januar erfolgen. Die GRÜNEN werden über den Fortschritt dieses Projekts informieren.

#### Haushalt 2023

Politisch ging es in dieser Woche im Gemeinderat vor allem um die Finanzen für das neue Jahr. Die Haushaltsrede des GRÜNEN Fraktionsvorsitzenden Ulf Höppner ist auf der Homepage der Bammentaler GRÜNEN abrufbar (<https://gruene-bammental.de/wp/>). Dank des Einsatzes von Gemeinderätin Sara Murswieck und Vorständin Krystyna Hradecký erstrahlt die Homepage übrigens seit kurzem in neuem Glanz.

#### Heißer Apfel auf dem Weihnachtsmarkt

Beim diesjährigen Bammentaler Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Kurpfalzinternats werden die GRÜNEN am Samstag mit einem Stand vertreten sein. Dabei haben sie sich ganz dem regionalen Apfel verschrieben und werden heißen Apfelsaft mit oder ohne Calvados (beides in Bammental hergestellt) verkaufen. Ab 17 Uhr wird dann auch MdL Hermino Katzstein vor Ort sein und sich vom Bammentaler Calvados überzeugen. Weihnachtlich geht es weiter, denn am Mittwoch, 7.12., 19.30 Uhr laden die Bammentaler GRÜNEN zum „Weihnachtstammtisch“, ihrem letzten offiziellen Treffen im Jahr 2022, ins Restaurant Korfu bei Theo ein. (kr)



UWB Bammental

#### Rückblick – letzter Themenabend der UWB im Jahr 2022

Ende November fand der letzte öffentliche Themenabend der UWB im Jahr 2022 statt.

Inhaltlich geprägt wurde er von Austausch und Diskussion rund um die Inhalte des aktuellen Flyers der UWB, der derzeit noch verteilt wird. Austeilende und Gäste berichteten von sehr guten persönlichen Erfahrungen und Rückmeldungen, informiert doch der Flyer sehr anschaulich über aktuelle Themen aus dem Ort, die die UWB beschäftigt bzw. mitbegleitet. Es wurde auch zurückgemeldet und festgestellt, dass es von keiner anderen politischen Gruppierung in Bammental außerhalb der Wahlzeiten ein derartiges Informationsangebot gibt.

Ein -neuer- Themenschwerpunkt am Abend war die „Inselfähigkeit“ der Gemeinde bei einem Blackout. Es lohnt sich, sich mit dem Thema (auch privat!) ernsthaft näher zu befassen. Ein vorübergehender Stromausfall ist unangenehm, aber was passiert, wenn das Stromnetz über einen längeren Zeitraum komplett nicht zur Verfügung steht? Eigentlich undenkbar, aber wenn es doch passiert, was dann? Wie können Kommunikation (ohne Handy, Festnetz, Internet), Handlungsfähigkeit der öffentlichen Infrastruktur, die Versorgung mit Lebensmitteln und Treibstoff ohne Strom sichergestellt werden? Wie können Verkehr und Logistik, Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung, und auch Finanzwesen und Produktion weiter funktionieren? „Wie ist Bammental hier aufgestellt?“, so eine Frage eines Gastes. Und weiter: „Sollte das Thema in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden, auch hinsichtlich, was an privater Blackout-Vorsorge sinnvoll ist?“ Die UWB wird das Thema aufnehmen und dazu im Rathaus nachhaken. Die UWB bleibt dran! Weitere Themen des interessanten Abends waren die derzeit gute finanzielle Haushaltssituation Bammentals, die E-Car-Sharing Mobilität für Bammental und leider auch Nachfragen aus der Bevölkerung mit besorgten Wahrnehmungen rund um das Außengelände der Elsenztaleschule (ETS). Das dortige, ehemalige „kleine Wäldchen“ hat seine Funktion als öffentlicher (Spiel-) Raum inzwischen komplett eingebüßt und wirkt optisch leider alles andere als einladend. Nach Kenntnis der UWB ist dieser Teil die ausgewiesene Fläche für die Erfüllung eines Wunsches der ETS: einen Schulgarten. Bis zur fertigen Anlage des Projektes wird es leider noch dauern. Auch hier wird die UWB am Thema bleiben!

Alle Interessierten werden jetzt schon herzlich zum nächsten Themenabend am 30. Januar 2023 eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum! Das Team der UWB ist gespannt, welche Themen und Inhalte Sie mitbringen. Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage sowie einen besinnlichen und friedlichen Jahreswechsel verabschiedet sich die UWB in die Weihnachtspause. DiNe



## Advents-Leseclub

### Leseclub für unsere Grundschüler:innen

Grundschüler:innen zwischen der ersten Klasse und 9 Jahren stöbern gemeinsam in Büchern und basteln Kleinigkeiten für Weihnachten. Zweimal werden wir uns noch montags treffen: am 12.12. und 19.12., jeweils von 16 bis 17:30 Uhr. Gefördert wird der Advents-Leseclub von der "Stiftung Lesen". Seid neugierig, es lohnt sich.

## Weihnachtsmarkt mal anders

### Familienzentrum auf dem Weihnachtsmarkt:

#### Kuchenspenden und helfende Hände erwünscht!

In diesem Jahr werden wir leider keine Crêpes machen. In der Mensa des Kurpfalz-Internates bieten wir dafür am 10. und 11.12. Kaffee, Tee, Kuchen, Hotdogs und Kartoffelsalat an. Katharina wird mit der Kreativwerkstatt am Start sein und mit den Kindern Weihnachtsbaumkugeln bemalen. Und es gibt kurze Lesungen aus Kinder-Weihnachtsbüchern. Rundum ist für alle etwas geboten - zusammen mit vielen anderen Vereinen auf dem Weihnachtsmarkt. Mit vielen Kuchenspenden wird die Auswahl groß, dafür und für das Verkaufen der hoffentlich vielen Kuchen brauchen wir eure Hilfe. Infos gibt es unter [www.Familienzentrum-Bammental.de/Weihnachtsmarkt2022](http://www.Familienzentrum-Bammental.de/Weihnachtsmarkt2022)

Danke schon mal an dieser Stelle. Wir freuen uns auf einen wunderschönen Weihnachtsmarkt.

## Kreativwerkstatt

### Letzte Kreativwerkstatt in diesem Jahr

Am Freitag, 16.12. von 19 bis 22 Uhr wird es eine Kreativwerkstatt für Erwachsene geben. Es kann genäht und gebastelt werden. Teilnahmegebühr: 10 €. Nutzt die Gelegenheit und meldet euch an unter [info@fz-bammental.de](mailto:info@fz-bammental.de). Wir freuen uns auf euch!



### Verkehrsunfall

Mit dem Einsatzstichwort „H1 Verkehrsunfall“ wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental am Vormittag des 03.12.2022 um 09.58 Uhr an den Bahnhof Bammental alarmiert. Hier kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Schienenfahrzeug und einer Baggerschaufel. In Folge dessen ragte die Baggerschaufel in die Fahrtrasse der vorbeifahrenden Bahnen in Richtung Heidelberg. Der Notfallmanager Bahn forderte die Feuerwehr zur Bergung der Schaufel an. Nach Sperrung der Bahnstrecke wurde mit den Arbeiten begonnen. Mit Rüstmaterial und technischen Gerät konnte die Baggerschaufel schließlich aus dem Gefahrenbereich entfernt werden.



Hallo Ihr LandFrauen,

**Achtung! Achtung! Bitte beachten!!** Unseren Verpackungsabend mußten wir auf **Freitag, 09.12.** verlegen. Beginn ist um **19.00 Uhr**.

Nach 2 Jahren Pause endlich wieder Weihnachtsmarkt. Er findet am **10. + 11.12.** im Park des Kurpfalz Internats statt. Wir LandFrauen sind natürlich wieder dabei. Also kommen Sie zu uns, wir haben wieder allerlei Leckereien zu bieten.....

Den Abschluss in diesem Jahr wollen wir mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier am **15.12.** um **19.30 Uhr** abrunden. Bei Lebkuchen, Plätzchen etc. wollen wir es uns gutgehen lassen. **Bringt bitte eure Tasse mit.** gh



### Kamingsgeschichten kommen an

Obwohl die Goukelkappe im Dezember sehr damit beschäftigt ist, in Bammental und Umgebung den Nikolaus auf Reisen zu schicken, hat man sich in diesem Jahr für ein neuartiges Theaterformat entschieden,

das passend zur Jahreszeit gewählt wurde. Am behaglichen Kaminfeuer wurde musiziert, gelesen und Theater gespielt. In einer Koproduktion mit dem Familienzentrum und der Buchhandlung Staiger gingen die Kamingeschichten am 27. November über die Bühne.

Schon der Auftakt war ein kleines Highlight: Die zehnjährige Finnja übernahm die Anfangsmoderation, eigentlich nichts Besonderes, alleine sie tat dies in astreinem Kurpfälzer Dialekt. Wo findet man das heute noch? Aber schließlich sieht sich die Goukelkappe in einem regional-kulturellem Auftrags und da gehört die Mundart natürlich unbedingt dazu.

Erich Lehn aus Ziegelhausen erzählte von den Wintern von früher mit echtem Schnee, heißen Schlittenrennen auf autofreien Straßen und waghalsigen Ritten auf Eisschollen, die im Frühjahr den Neckar hinabtrieben. Das ganze Programm wurde aufgelockert von Ulrich Becker, der auf dem Familienzentrum Klavier virtuos Caféhaus-Musik zum Besten gab.

Der Schriftsteller Anton Ottmann brachte das Publikum mit dem Sketch „Mir schenke uns nix“ zum Lachen. Souverän debattierten seine Frau Ursula und er darüber, wie langweilig ihre Geschenkekultur doch wäre und dass man unbedingt etwas ändern müsse, um am Ende doch wieder beim jährlichen Einheitsgeschenk wie Krawatte oder Strümpfen zu landen.

Michael Mende referierte seinen Beitrag „Ilwedritsche eine geheimnisvolle regionale Tierart“, den er im Jahreskalender der Rhein-Neckar-Zeitung veröffentlicht hatte. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Kamingeschichten aus einer „Unser Land“-Lesereise hervorgingen, die vor Corona bereits recht erfolgreich durch die regionalen Buchhandlungen tourte.

Doch nicht nur leichte Unterhaltung gehörte zum Programm: Edith Wolber, die sich intensiv mit dem jüdischen Leben in Meckesheim befasst, erzählte, ebenfalls aus ihrem „Unser Land“-Beitrag, aus dem Leben der Familie Merkle aus Meckesheim, die vor der Nazizeit als angesehene Familie im Ort lebten, dann aber Demütigungen und Schikanen ausgesetzt waren. Sie überlebten den Horror, blieben aber zeitlebens traumatisiert von dieser schrecklichen Zeit.

In die Pause leitete Anton Ottmann mit seinem Trauergedicht über, einer bewegenden lyrische Verarbeitung des Todes seiner ersten Frau.

Der zweite Teil begann historisch-unterhaltsam, in einem weiteren Vortrag aus „Unser Land“ berichtete Michael Mende wie es zur Häufung des Namens Lämmeler in Bammental kam und dass die Lämmeler eigentlich eingewanderte Schweizer Gastarbeiter waren.

Rudolf Kamp trug „Der steinerne Steg“ vor, ein Heimatmärchen, das er rund um einen steinernen Steg entwickelt hatte. Aus der Frage der Enkel heraus, wie denn dieser Steg bei Neckarburken entstanden sei, hatte er das Kunstmärchen erfunden. Das war im Vortrag so plastisch, dass einige Zuschauer beschlossen, diesen Ort wirklich aufzusuchen.

Das Preisträgergedicht „Wenn ich alt wär“, von Anton Ottmann, vorgelesen von seiner Frau Ursula, leitete schließlich über zum furiosen Finale: Im Heiratsantrag punkteten die befreundeten Bauern Ruddl (Bernd Segnitz) und Werner (Michael Mende), die die Zukunftsplanung von Werners Schwester Elisabeth (Nancy Neidig) in Form der Verlobung mit Ruddl übernehmen wollten. Dass der tumbe Ruddl die gescheite Elisabeth natürlich nicht bekam, wurde vom jubelnden Publikum durchaus als adäquates Happy-End gewürdigt.



Mit den Kamingeschichten hat die Goukelkappe ein neuartiges Format geschaffen, das von den Zuschauern sehr gut angenommen wurde. Darum wird man im nächsten Jahr zwar wieder mit dem Familienzentrum kooperieren, aber nicht mehr im Familienzentrum. Die Besucherzahlen waren so unerwartet hoch, dass der Gymnastikraum komplett überbesetzt war. Ob es schon für die TV-Halle reicht, steht noch zur Diskussion, doch ausnahmslos alle Besucher sagten: Wir kommen wieder – und bringen noch jemanden mit. Der eigens angefertigte Kamin jedenfalls ist – trotz lodernem Feuer – komplett mobil.



## Kleintierzuchtverein

Liebe Zuchtfreunde, am Donnerstag den 8. Dezember 2022 findet unsere Monatsversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr im Züchterheim.



## Sängerbund Reilsheim-Bammental

### Mit der Bitte um Beachtung

#### Terminverschiebung

Laut Veranstaltungskalender sollte das Weihnachtskonzert des Sängerbundes Reilsheim-Bammental am 4. Advent, 18.12.2022, 17:00 Uhr, in der ev. Kirche stattfinden. Aus gegebenem Anlass werden wir diesen Termin auf den **Samstag, 17.12.2022, 18.00 Uhr** vorverlegen.

#### WIR BITTEN UM BEACHTUNG!

Auf viele Zuhörer freuen sich die Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes Reilsheim-Bammental und die Vorstandschaft. SE



## Liederkranz

### Besinnliche Musik vor Weihnachten

#### Adventskonzert in der evangelischen Kirche war gut besucht

Zu einem besonderen Konzertabend in weihnachtlichem Ambiente hatte der Liederkranz Bammental am ersten Advent nach einer corona bedingten Pause in die evangelische Kirche eingeladen. Mit neuen und bekannten Liedern und Chören sowie weiteren instrumental dargebotenen Highlights konnten sich die Besucher auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstellen. Das Chorkonzert gestaltete der Verein in Kooperation mit der Sängereinheit Meckesheim und unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft „Singing friends“.



Beeindruckende Klänge einer Orgelsonate erklangen zum Auftakt; Organistin Brigitte Lenz umrahmte gekonnt auch die weiteren musikalischen Beiträge und sorgte für einen furiosen Schlussakkord. Die Gemischten Chöre aus Bammental und Meckesheim brachten danach die Lieder „Zeiten der Ruhe“ und „Macht hoch die Tür“ sowie später „Es naht ein Licht“, „Ave Maria, gratia Plena“, „Sogar Engel brauchen Glück“ und „Sunny light of Bethlehem“ zu Gehör. Die Chorgemeinschaft „Singing friends“, die dem Liederkranz Bammental angegliedert ist, präsentierte im Wechsel gefühlvoll das „Ave Maria“, „My soul has been redeemed“, „Abendlied“ und „Look at the world“. Dazwischen ertönten sehr einfühlsame Musikstücke aus So-



naten von Johann Sebastian Bach und Franz Schubert mit Barbara Schirmer an der Altblockflöte und Wolfgang Sachs am Klavier. Die Konzertbesucher waren mit gemeinsam gesungenen Adventsliedern eingebunden, die von Horst Fletterer an der Trompete begleitet wurden. Das Publikum bedankte sich für den gelungenen Auftakt der Adventszeit mit großem Applaus. Die Gesamtleitung der Veranstaltung lag in den Händen von Liederkranzdirigent Wolfgang Sachs, der auch Meckesheim dirigiert. In seinen Schlussworten wies Vorsitzender Wilhelm Müller darauf hin, dass Herr Sachs den Liederkranzchor seit bereits 20 Jahren mit Engagement und großem musikalischen Fachwissen leitet und bedankte sich für dessen unermüdlenden Einsatz. Unter Orgelbegleitung verließen die Besucher an diesem Abend advent-besinnlich gestimmt die Kirche. W.L., Pressewart



**FC Bammental e.V.**

## Der FCB auf dem Bammentaler Weihnachtsmarkt

Es ist wieder soweit, der Bammentaler Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Der mittlerweile 27. Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr wieder im Park des Kurpfalz Internates statt. Selbstverständlich sind auch wir Fußballer wieder mit einem Stand vertreten. Neben Glühwein, Kinderpunsch und Bier bieten wir Ihnen leckere Bratwürste sowie Schweinebraten im Brötchen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Öffnungszeiten der Hütten und Stände:

Samstag, 10.12.2022, 15.00 - 22.00 Uhr

Sonntag, 11.12.2022, 11.00 - 18.00 Uhr



Die fleißigen Helfer des FCB beim Bammentaler Weihnachtsmarkt.

## Hallenturnier in der Bammentaler Elsenzhalle erneut abgesagt

Bedauerlicherweise muss das traditionelle Hallenfußballturnier für Herrenmannschaften um den 1603-Cup der Heidelberger Brauerei auch im Jahr 2022 pausieren. Auch wenn aktuell wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, herrscht bei uns Vorsicht und Ungewissheit hinsichtlich der Corona-Situation. Im letzten Winter waren im Dezember und Januar trotz vorheriger Öffnungen, Veranstaltungen – auch im Freien – mit großer Zuschauerresonanz nicht möglich. Wir alle wissen nicht, wie sich die Lage nach Weihnachten entwickeln wird und mussten aufgrund der langen Vorbereitungszeit für das Turnier frühzeitig eine Entscheidung treffen.

Das traditionsreiche Turnier lebte immer von einem attraktiven Teilnehmerfeld aus der Umgebung. Die Begeisterung und Stimmung der Fans in der voll besetzten Bammentaler Elsenzhalle mit familiärer Atmosphäre und der ausgeprägten persönlichen Kommunikation aller Beteiligten waren außergewöhnlich und sollen das Turnier auch in Zukunft weiter prägen. Auf engem Raum möglicherweise mit Abstand und Maske zu sitzen, würde dem Charakter des Turniers widersprechen.

Gemeinsam mit dem Namensgeber der Heidelberger Brauerei und deren geschäftsführenden Gesellschafter Michael Mack, wurde diese Entscheidung getroffen. Nach dann dreijähriger Pause beabsichtigen wir das Hallenfußballturnier um den 1603-Cup der Heidelberger Brauerei im kommenden Jahr wieder in gewohnter Form durchführen zu können.

## Winterfahrplan 1. Mannschaft

Derzeit befindet sich die 1. Mannschaft in der wohlverdienten Winterpause. Die Vorbereitung auf die Rückrunde startet am 30. Januar 2023. Während der 5-wöchigen Vorbereitungsphase sind bisher folgende Testspiele geplant:

Sa., 4. Februar 2023, 15:00 Uhr – FCB - SV Neunkirchen

Sa., 11. Februar 2023, 16:30 Uhr – FCB - FV Mosbach

Fr., 17. Februar 2023, 19:30 Uhr – FCB - VfB Epfenbach

Di., 21. Februar 2023, 19:30 Uhr – FCB - SG Dielheim

Sa., 25. Februar 2023, 15:00 Uhr – FCB - Eintracht Wald-Michelbach

Das nächste Pflichtspiel steht erst wieder am Samstag, den 4. März 2023 um 16 Uhr auf dem Programm. Zu Gast in Bammental wird dann der ASC Neuenheim sein.



**TV Bammental e.V.**

– **Handball** – Die Spielergebnisse und die Vorschau werden präsentiert „powered by“ von der **Süwag Energie AG**

### Ergebnisse

männliche E: SG Bammental/NGD – SG Sandhausen/Walldorf 112:60

weibliche E: TV Bammental – SG Walldorf Astoria F 28:24

weibliche D: TSG Ketsch - TV Bammental 16:14

weibliche B: Rhein-Neckar Löwen – TV Bammental 24:20

Damen 1: SG Bammental/Mückenloch – HG Saase 2 31:28

Herren: TV Bammental – TSG Ketsch 13:28

### Samstag, 10.12.:

11:00 Uhr männliche D: HSG Weschnitz - SG Ba/N'gmünd

11:30 Uhr weibliche B: JSG Neuth/Büch - TV Bammental

11:55 Uhr männliche B: TV Hardheim - ASG BANESCH

14:35 Uhr männliche C2: SC Wilhelmsfd - ASG BANESCH 2

15:30 Uhr männliche C1: ASG Ho/StL/Rei - ASG BANESCH

18:00 Uhr Damen: TSV H'schuh/F - SG BaMü

### Sonntag 11.12.:

10:00 Uhr weibliche E: HC MA-Vogelst. - TV Bammental

12:45 Uhr weibliche C: TV Schriesheim - TV Bammental

13:30 Uhr weibliche D: JSG Die/M'berg - TV Bammental

18:00 Uhr Herren: TSV H'schuhsh 2 - TV B'tal

## Auftakt ins Jubiläumsjahr 2023

Im Jahr 2023 feiert die Handballabteilung des TV Bammental das 100-jährige Jubiläum. Aus diesem Anlass hatten wir zum Heimspieltag am vergangenen Wochenende Sponsoren und „alte Handballer“ zum Weißwurstfrühstück geladen und eingeladen um über Erlebnisse, Ereignisse, Ergebnisse und Emotionen der letzten 100 Jahre zu sprechen. Es war eine tolle Veranstaltung die alten Geschichten, Erinnerungen und auch Bilder etc. zu teilen.

**DANKE an ALLE, die unserer Einladung gefolgt sind.**



Das Weißwurstfrühstück der Handballabteilung des TV Bammental mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren „**Dachsenfranz** und **Metzgerei Müller**“ und ein Dank geht auch an Steffi Poletin, die die tolle Dekoration gemacht hat.

## Teil der 100-jährigen Geschichte – Hilfe benötigt

Ihr habt auch mal Handball gespielt? Seid Trainer gewesen oder hattet eine andere Funktion inne. Ihr habt Bilder, Zeitungsartikel, alte Trikots oder Trainingsanzüge oder ihr habe eine Geschichte zu erzählen zum 100-jährigen Jubiläum? Dann meldet euch bei Wolfgang Hell unter: Tel. 0170 8425388 oder per E-Mail: wolfgang.hell@handball.turnverein-bammental.de



# Wiesenbach

www.wiesenbach.eu  
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



## TERMINE

09.12.22	WHY NOT? Big Band Wiesenbach e.V. Mitgliederversammlung 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Donnersaal
15.12.22	Öffentliche Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal
18.12.22	Ev. Kirchenchor und Projektchor Jubilare musikalischer Abendgottesdienst 17.00 Uhr	Ev. Kirche

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

**EINLADUNG** zur Sitzung des Gemeinderates  
am **15.12.2022, 19.00 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

#### Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 17.11.2022
3. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
4. Bekanntgaben der Verwaltung
5. Stellungnahme zu Bauanträgen
6. Umbau der Hauptstraße 22 zu einer Gewerbeeinheit
  1. Sachstandsbericht
  2. Auftragsvergaben
7. Haushalt 2023
  1. Verabschiedung der Haushaltssatzung 2023
  2. Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung und das Investitionsprogramm 2022-2026
  3. Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs „Wasserwerk Wiesenbach“

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

### Gemeinderatssitzung 17.11.22 – Beratung Haushaltsplanentwurf 2023

Bei der Gemeinderatssitzung im November wurde über den Wiesenbacher Wald, den Klimaschutz, sowie den Naturschutz in der Gemeinde berichtet. Darüber was in 2022 stattfand und was für 2023 geplant ist.

#### Forst

Revierleiterin Melissa Rupp und Forstbezirksleiter Philipp Schweigler berichteten über den Zustand des Waldes. Neben den Fichten, die im Sommer häufig vom Borkenkäfer befallen werden, leiden vor allem die Buchen. Im Bereich der Römersiedlung sind erneute viele alte Buchen abgestorben. Aber auch junge Buchen hat es zum Teil erwischt. Das ist der Änderung des Klimas geschuldet. In den Monaten Juni bis August war es im Schnitt 2,5 °C wärmer war, als im langjährigen Mittel (1991-2020), während es im Juli und August nur 20 % des langjährigen Mittels geregnet hat. Aktuell sind 215 von 650 Festmetern (Fm) im Gemeinewald eingeschlagen worden, 150 Fm davon als „Zwangsnutzung“ zur Verkehrsicherung. In allen geschlossenen Beständen wird angestrebt nicht einzugreifen. Auch wird nicht gezielt Brennholz geschlagen, sondern es fällt nur als Nebenprodukt bei der Bestandspflege an. Bezüglich der Jubiläumseichen berichtete Fr. Rupp, dass dank des Einsatzes der Bevölkerung beim

Gießen, sowie des Bauhofs und Peter Schmitts bei der Bereitstellung des Wassers, es nur wenige Ausfälle gab. Leider breite sich aber die „Amerikanische Kermesbeere“ weiter aus, die den Eichen Nährstoffe und Wasser entziehe. Sie wird bereits seit 2021 bekämpft. Gute Nachrichten gab es aus dem Distrikt „Mückengrund“. Hier wurden zwei Biotop mit Wasserzulauf errichtet und eines wiederhergestellt.

#### Klima

Frau Watzelt, die neue Klimaschutzmanagerin stellt sich vor. Sie ist Tiefbautechnikerin und seit 1.11.22 für Mobilität und Klimaschutz in Neckargemünd zuständig. Sie unterstützt Wiesenbach beim Thema Klimaschutz.

Anschließend berichtet Bürgermeister Eric Grabenbauer über den Klimaschutz in der Gemeinde. In 2022 wurde unter anderem ein Energieteam in der Verwaltung gegründet, zwei neue Photovoltaik-Anlagen errichtet. Für die Zukunft ist eine deutliche Reduktion der Treibhausgasemissionen, der Aufbau eines Energiemanagements und eine weitgehende klimaneutrale Verwaltung bis 2040 geplant. Diesen Zielen hatte sich die Gemeinde Wiesenbach mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung Klimaschutz mit dem Rhein-Neckar-Kreis verpflichtet. Um diese Ambitionen zu erreichen, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.02.2022 die Teilnahme am European Energy Award (eea), um die Fortschritte der lokalen Klimaschutzaktivitäten messbar zu machen, geeignete Maßnahmen in den ausschlaggebenden Handlungsfeldern zu finden, umzusetzen und miteinander zu vernetzen.

#### Naturschutz

Umweltberaterin Luzy Körtgen berichtete über die Aktivitäten in 2022. So wurden zum Beispiel mit dem Förderprogramm „Natur-nah-dran“ des NABU, der tatkräftigen Hilfe von SchülerInnen und Freiwilligen, sowie dem Bauhof sechs neue insektenfreundliche Flächen angelegt oder aufgewertet. Zahlreiche Grünprojekte wurden mit interessierten BürgerInnen durchgeführt. Das gelbe Band für Obstbäume wurde eingeführt. Es gab wieder die Jungbaum Förderung und auch Apfelsaft wurde gepresst. Die Pflege und der Erhalt der gepflanzten 125 Streuobstbäume auf Wiesenbachs Jubiläumswiesen wird weiterhin über Pflegevereinbarungen mit „LOGL-geprüften Fachwarten für Obst und Garten“ sichergestellt. Die Vorbereitungen für die Umsetzung des Landschaftskonzepts laufen. Für 2023 sind weitere Umwandlungen von innerörtlichen Flächen hin zu insektenfreundlichen Flächen geplant. Auch die Pflege der neuen Flächen wird Thema sein. Es ist ein Schwalbenturm angedacht, sowie natürlich wieder ein Warentauschtag und vieles mehr.

#### Gesamthaushalt

Rechnungsamtsleiterin Sabine Layer stellte den Gesamthaushalt vor. Gemeinderat Pommer fand die beiden geplanten Photovoltaik-Anlagen, sowie die sechs geplanten Geschwindigkeits-Messtafeln aus Kostengründen nicht vertretbar. Er schlug vor sie ins Folgejahr zu verschieben. Bürgermeister Eric Grabenbauer antwortete darauf, dass der Gemeinderat bisher der Meinung gewesen sei den Bau von Photovoltaikanlagen



zu forcieren, um den Hauseigentümern als Vorbild zu dienen. Die restlichen GemeinderätInnen bestärkte die Wichtigkeit der PV-Anlagen in der folgenden Diskussion auch hinsichtlich der aktuellen Energiekrise. Bezüglich der Geschwindigkeits-Messtafeln konnte sich erst nach einer längeren Diskussion und Abstimmungen über verschiedene Anzahlen der anzuschaffenden Geschwindigkeits-Messtafeln, geeinigt werden. Der Gemeinderat stimmte schlussendlich für zwei Tafeln.

Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf des Haushaltsplanes 2023 mit den Teilhaushalten Forst, Klimaschutz und Naturschutz, sowie den PV-Anlagen und zwei Geschwindigkeits-Messtafeln, der Mittelfristigen Finanzplanung sowie des Wirtschaftsplanes 2023 für den Eigenbetrieb „Wasserwerk Wiesenbach“ einstimmig zu.

Die Vergabe der Biotopverbundplanung wurde ebenso einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Grabenbauer erläuterte den Sachverhalt und bat den Gemeinderat eine langfristige Personalstelle für einen kommunalen Energiemanager zuzustimmen, der Wiesenbach bei dem Ziel einer weitgehend klimaneutralen Kommunalverwaltung bis 2040 unterstützt. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür.

## Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

### Sprechstunde in Wiesenbach

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes muss aufgrund einer anderen Veranstaltung auf **Mittwoch, den 14.12.22** verschoben werden. Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Tel. 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de wäre notwendig.

Im Januar muss die Sprechstunde leider urlaubsbedingt entfallen. Ab dem 01.02.2023 findet die Sprechstunde regulär nach vorheriger Anmeldung.

Wieder jeweils am 1. Mittwoch im Monat statt.

## Wieder zu haben

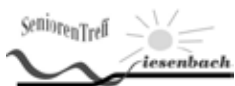
### Wieserbacher Apfelsaft, naturtrüb, im 5-Liter-Beutel

Der 2022er Apfelsaft kann zu den Öffnungszeiten des Bürgeramts Wiesenbach erworben werden. Die Packung kostet 6,50 €. Der Saft eignet sich auch hervorragend zur Herstellung von „Glüh-Apfelsaft“ – alkoholfrei und lecker.



## Wieserbacher Senioren unterwegs

### Besichtigung des Hotels „Europäischer Hof“



Herzlich empfangen von zwei Mitarbeiterinnen des Hotels und freundlich begrüßt von Familie von Kretschmann wurden wir ins sehr geschmackvoll weihnachtlich geschmückte Foyer geleitet. Eingeteilt in zwei Gruppen führten uns die Damen von der Marketingabteilung gegengleich durch das weitläufige Hotelgebäude, dabei erfuhren wir, dass das Hotel seit seiner Eröffnung im Jahre 1865 ein privat geführtes 5 Sterne Stadthotel ist und in 4. Generation von Caroline von Kretschmann geführt wird. Ihr Ziel ist es, Tradition und Moderne zu verbinden.

Wir hatten Gelegenheit, einzelne auserwählte Zimmer mit exquisiter Ausstattung zu besichtigen, ebenso die Dachterrassensuite im 4. Stock,

## Bürgermeisteramt Wiesenbach

### Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de  
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

### Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439  
 BIC SOLADES1HDB

### Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00  
 BIC GENODE61NGD

### Telefonisch zu erreichen:

<b>Bauamt</b>	<b>950214</b>
<b>Bürgerbüro</b>	<b>950216 / 950221</b>
<b>Gemeindekasse</b>	<b>950231 / 950232</b>
<b>Hauptamt</b>	<b>950215</b>
<b>Kämmereiamt</b>	<b>950242</b>
<b>Ordnungsamt</b>	<b>950219</b>
<b>Sekretariat</b>	<b>950212 / 950213</b>
<b>Umweltamt</b>	<b>950241</b>
<b>Bauhof</b>	950217
<b>Biddersbachhalle Hausmeister</b>	47288
<b>Kegelstube</b>	47282
<b>Panoramaschule</b>	49734
<b>Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung</b>	970860
<b>Kindergarten „Unterm Regenbogen“</b>	49805
<b>Katholischer Kindergarten „St. Michael“</b>	4503
<b>Heimatmuseum</b>	
<b>Herr Claus Hartmann</b>	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	

### JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

### Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
<b>Feuerwehr Wiesenbach</b>	<b>4877232</b>
Notruf	112

**Polizeirevier Neckargemünd** 92540

**Forstrevierleiterin Melissa Rupp** 0162 2646693

**Kläranlage** 972125

**Wassermeister** 925560

**MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline** 0621 2903573

**Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de** 0800 7962787

**Technische Meldungsannahme** 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212



Räumlichkeiten für Feste und Feiern, Seminarräume, wir warfen einen Blick in die berühmte Kurfürststube, und das Sommerrestaurant, schlenderten durch die Bar und die Smoker Lounge, besichtigten die Wellnessabteilung mit Schwimmbad und verschafften uns von der Dachterrasse aus einen Überblick über den Gebäudekomplex des Hotels. Der Europäische Hof beschäftigt 160 Mitarbeiter, darunter 35 Auszubildende. Eigene Schreiner, Maler, Polsterer und Schneiderinnen renovieren die 120 Zimmer, streichen, legen Parkett, nähen Vorhänge und polstern Stühle, Sofas und Sessel neu. Überall im Haus findet man erlesene Blumenarrangements, die eine stimmungsvolle Atmosphäre zaubern.

Beim sich anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden wir an elegant eingedeckten Tischen mit Getränken und kleinen Köstlichkeiten verwöhnt.

Der Kontakt zu Familie von Kretschmann wurde hergestellt von unserem Mitbürger Stefan Ehe. Er arbeitete 42 Jahre lang als kaufmännischer Leiter im Hotel Europäischer Hof. Herzlichen Dank, lieber Stefan für Deine Organisation und für diesen wunderbaren Nachmittag! BS

## Liebe Kinder und Jugendliche!

In den Weihnachtsferien bleibt der Kinder- und Jugendtreff geschlossen. Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit und ein Frohes Weihnachtsfest!

Ab dem 11. Januar 2023 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Euch da.  
Stephanie Brenner und Sabine Becker

## MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

### GEBURTSTAGE

13.12. Beierle, Hans	75 Jahre
14.12. Böttcher, Jürgen	70 Jahre

*Den genannten Jubilaren und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!*

### STERBEFÄLLE

Lore Himmel ist am 25.11.2022 in Mosbach verstorben.

### GEFUNDEN

Folgende Fundstücke vom Weihnachtsmarkt am 03.12.2022 liegen zur Abholung bereit: **Eine Brille und ein Kindergeldbeutel.**

Die Eigentümer können sich im Rathaus, Zimmer 4 (Bürgerbüro) unter Tel. 950221 melden.

## Panoramaschule Wiesenbach

### Hänsel und Gretel in Wiesenbach

Am 29.11.22 kamen sechs Musiker des philharmonischen Orchesters des Theater Heidelberg nach Wiesenbach in die Biddersbachhalle.

Alle Klassen der Panoramaschule, ihre Lehrerinnen, die Vorschulkinder der Wiesenbacher Kindergärten und ihre Erzieher\*innen freuten sich schon sehr auf die Aufführung. Die Musiker spielten Stücke aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Frau Korn, die einzige



Frau des Ensembles, las den Kindern die Geschichte abschnittsweise vor und ihre fünf Kollegen setzten sie dann musikalisch um. Dies war sehr interessant und unterhaltsam, da verschiedene Blechblasinstrumente, wie Tuba, Posaune, Trompeten, Flügelhorn und Horn zum Einsatz kamen.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht! (Klasse 4 der Panoramaschule)



Schluss gab es noch eine kreative Aufgabe. Jedes Kind erhielt ein Stückchen Ton und durfte sich einen schönen Baum aussuchen, um dort ein Baumgesicht zu platzieren. Es gab lustige Gesichter mit langen Haaren, mit Bart, mit drei Augen und mit dicken Nasen. Jedes Kind präsentierte sein Werk, bevor wir den Heimweg antraten.

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei Frau Voigt und Frau Baumgartner bedanken, die uns dieses kostenlose Angebot ermöglicht haben. Nicht nur die Kinder waren nach diesem Tag genügend ausgelastet. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen zu einer anderen Jahreszeit im Wald.

Tim Jungmann

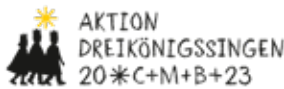


**Katholischer Kindergarten St. Michael**

### Waldtage mit dem Forstamt Neckargemünd

Ein angeleiteter Tag im Wald mit Waldpädagogen gab es bei uns schon seit Beginn der Pandemie nicht mehr. Um so erfreulicher war es, dass wir nun endlich wieder die Möglichkeit dazu hatten. Zum ersten Mal in Kooperation mit dem Forstamt Neckargemünd und unserem Kindergarten konnten wir den Kindern dieses tolle Angebot ermöglichen. Jede unserer vier Kindergartengruppen machten sich an verschiedenen Tagen im November auf den Weg zur kleinen Kapelle hinter dem Hochwasserbecken im Wiesenbacher Wald. Dort angekommen, erwarteten uns bereits Frau Voigt und Frau Baumgartner, sodass wir direkt loslegen konnten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde galt es zunächst, alle Tiere aufzuzählen, die im Wald leben. Dabei kamen nicht nur Wildschweine, Rehe, Füchse und Eichhörnchen über die Lippen der Kinder, auch Bären, Tiger und Nashörner wurden genannt. Nach einer kurzen Richtigstellung ging es auch schon los und wir machten uns auf den Weg noch tiefer in den Wald. Dort gingen wir zunächst Querfeld vom Waldweg ein. Auf einmal konnten wir ein Reh entdecken, auf einem Baum saßen ein Eichelhäher und ein Specht, sogar ein „Wildschweinbaby“ und einen Marder haben wir entdeckt. Natürlich wurden die Tiere dort zuvor platziert und waren nicht echt. Nachdem wir die Runde absolviert hatten, wurde besprochen, welche Tiere wir gesehen haben. Dabei stellten wir fest, dass wir noch einmal den kleinen Rundweg gehen mussten, da wir nicht alle Tiere entdecken konnten. Bei der zweiten Runde machten wir an jedem Tier einen kurzen Halt und erfuhren ein paar Sachinformationen dazu. Nach einer Frühstückspause zwischen Stock und Stein, sowie Baumstamm und Baumstumpf galt es, eine kleine Rätzelrunde zu schaffen. Für die Kinder natürlich kein Problem. Anschließend durfte jedes Kind zwei bereits zuvor aufgesammelte Eicheln in einem Kreis in den Erdboden stecken. Vielleicht wächst dort schon ganz bald ein Kreis aus kleinen Eichen. Am





„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist Indonesien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren.

#### Kinderschutz im Mittelpunkt der 65. Aktion Dreikönigssingen

Mit ihrem aktuellen Motto rücken die Sternsinger den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und machen auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Mädchen und Jungen armer Regionen und in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung.

Die Sternsinger von Wiesenbach werden sich **vom 5.-7. Januar 2023** wieder auf den Weg machen, um den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ in die Häuser und Wohnungen zu bringen.

**Sie würden sich freuen, wenn auch Sie durch Ihre Spende mithelfen, dass es „Kindern in Indonesien und weltweit besser geht und ein Recht auf Schutz“ haben.**

#### Möchtest auch Du zu einem Segen für benachteiligte Kinder in Indonesien und weltweit werden?

Dann melde Dich bis 27. Dezember 2022 bei

Andrea Arnold Tel. 48345 / A.Arnold@fire-check.de

Johanna Gaida Tel. 47350 / Johanna-Gaida@web.de

Unser erstes Treffen findet am 30. Dezember 2022 um 15.00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum Wiesenbach statt.

**Auf Dein Kommen freut sich das Sternsingerteam**

Wir bedanken uns bei Joachim Langer für diesen interessanten Vortrag und bei allen, die dabei waren.

Auf unserer Website [www.gruene-wiesenbach.de](http://www.gruene-wiesenbach.de) finden sie weitere Informationen zu diesem Thema. [Regina Köstle]

## Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

### Konzert von AVA am 01.12.22 im Antonius Hof Wiesenbach

Musiker sind Reisende in Klang und Raum. Wenn sie Zeit mit uns verbringen, dann kann diese zu etwas sehr Kostbaren und Einzigartigen werden: So geschehen beim Konzert von AVA am Donnerstagabend im Antonius Hof.

AVA ist ein persisches Wort, das so viel wie Klang aber auch Melodie bedeutet. Wundersam erleben konnten die Zuhörer zwei Sets in den aus Rhythmus Geräusch, aus Geräusch Melodie und aus Melodie Rhythmus wurde. Die klanglichen Möglichkeiten der Instrumente wurden akribisch erforscht: Da war der Kontrabass, elektronisch verstärkt und mit allerlei Effektgeräten klanglich modifiziert. Er wurde von Esat Ekincioglu aus Groningen gestrichen, gestreichelt, geklopft, gekratzt, geschlagen, gezupft, gezogen, mit dem Trommelschlegel traktiert und gelegentlich gedehnt. Der Bass ist ein alter Haudegen von Instrument, gezeichnet von den Spuren derart im eigentlich wesensfremder Klangerzeugung. Ein alter Brumbär voll von sympathischen Tief-Tönen, die teilweise an mongolische Obertonsänger erinnerten.

Während also der Bass als erweitertes Schlagzeug und Melodieinstrument diente, taten es ihm die Perkussionsinstrumente in jeder Hinsicht nach. Um Bambusstäbe ergänzt, wurde das Drummset ebenfalls zur Melodieerzeugung verfremdet. Ein halbes Dutzend Tambourins und eine Trommel wie aus einem Spielmannszug wurden von Pino Basile aus Altamura geschlagen, gestreichelt und mit einer großen Bandbreite an Besen, Schlegeln und Stecken gespielt. Dabei getragen, geworfen, gerollt und mit Schellen, Becken, Kuh-, Ziegen und Schafsglocken beworfen, belegt, wieder befreit, mit den Händen geknetet und gestreichelt. Der Holzbläser Giuseppe Doronzo aus Amsterdam wollte da nicht zurück stehen. Der Klangmagier zauberte aus seinen Instrumenten Klänge, die man sicher so in Wiesenbach noch nicht gehört hat. Das Klappern der Ventile wurde Teil der Rhythmusmaschine, virtuos gespielt wurden Baritonsaxophon und Bassklarinette in ihrer jeweils vollen Bandbreite ausgelotet und ausgereizt, aber niemals überreizt.

AVA war kein Konzert im engeren Sinne es war ein ganzes Festival, komprimiert auf zwei Stunden Jazz, Geräusch- und Weltmusik. Die Zuhörer fühlten sich mal nach Montreux versetzt, mal ins Oberbayerische Burghausen, mal ins Schweizerische Lugano. Die komplexen Klangsysteme, die hier geboten wurden, verwoben und durchbrochen von Disharmonien, wurden immer wieder eingefangen in Melodien, die teils orientalisches, teils iberisches daher kamen, um dann auch mal wieder in einem good old New York Jazzstandard zu münden. Bei AVA gleicht kein Abend dem anderen, jedes Konzert ist eine Welturaufführung – die Musiker geben sich die Räume, die sie brauchen, aber stehen sich nie im Weg. Es wird auch nie langatmig oder zu komplex oder zu verkopft, wie man das manchmal vom Jazz kennt: Es ist immer Musik aus dem Bauch für den Bauch. Es kommt bei derart virtuoser Klangerzeugung zu einer konzertanten Wechselwirkung zwischen dem Ort der Aufführung und den Eindrücken, die bei der Anreise gewonnen wurden. Sie nehmen sich Zeit, sie stellen Fragen: Wie Anthropologen gehen sie vor dem Konzert auf Exkursion. Erkunden das Dorf bei Spaziergängen, nehmen klanglich Bezug auf das Gesehene und Gehörte. Der Perkussionist Pino Basile ist mal der tanzende Derwisch, mal das wütende Rumpelstilzchen, sein ökologischer Fußabdruck ist ihm wichtig, weshalb er seine Instrumente aus Recyclingmaterialien und nachwachsenden Rohstoffen baut. Giuseppe Doronzo am Saxophon hilft auch mal mit dem Gong aus, gefühlvoll gehämmert und greift schließlich zum Bandari Dudelsack aus dem Iran, dem man noch ansieht, dass er mal

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Bündnis 90/die Grünen

#### GWÖ – Vortrag in Wiesenbach

Am 24.11.22 fand im Bürgerhaus der Vortrag Gemeinwohl Ökonomie mit Joachim Langer, organisiert vom Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen, statt. Um 19:00 Uhr waren zahlreiche Bürger:Innen, auch aus den Nachbargemeinden unserer Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung von Regina Köstle startete Joachim Langer seinen Vortrag über das spannende Thema Gemeinwohl Ökonomie. Auf der Tagesordnung standen die Punkte „Die Herausforderung“, „Der Ansatz der GWÖ“, „GWÖ-Beispiele / Projekte“ und „Wie kann Veränderung gelingen“. Schon anfangs des Vortrages wurde uns eines immer bewusster, nämlich dass unsere Wirtschaftsordnung die Ausbeutung von Mensch und Umwelt unterstützt und wir nur ein gutes Leben für alle erreichen können, wenn wir bereit sind, grundlegende Veränderungen voranzutreiben, neue Maßstäbe zu setzen. Die Gemeinwohl Ökonomie beschreibt sich selbst als ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft. Es werden beim Handeln auf zentrale Werte wie Menschenwürde, Ökologische Nachhaltigkeit, Mitbestimmung und Transparenz sowie Solidarität und Gerechtigkeit als Grundlage gesetzt. Also weg von Gewinnmaximierung und unaufhaltsamen Wachstum hin zu einem Gleichgewicht, welches durch Kooperation statt Konkurrenz gelingen kann.

Im Anschluss an den Vortrag, der uns alle mitgerissen hat, fand noch eine Diskussionsrunde statt, bei der Joachim Langer auf offene Fragen eingegangen ist.

Eines ist klar, es ist und bleibt viel zu tun um den aktuellen Problemen auf der Welt zu begegnen. Die Gemeinwohl Ökonomie ist ein guter Ansatz um auf Wirtschaftsebene dem großen Ziel, die Welt weiterhin lebenswert zu machen, näher zu kommen.

ein Lamm oder Kitz war. Mit einem Mundstückwechsel wird aus dem Sax ein Blechblasinstrument, das irgendwo zwischen Alphorn und Trompete tönt, das Mundstück selbst wird abgeschraubt und zur Vogelpfeife oder es wird durch ein Stück Schlauch ersetzt, dass aus einer Westentasche gezauert wurde. Dem Sax geht es dabei wie dem Kontrabass: Es ist gezeichnet vom täglichen Gebrauch, es braucht kein schimmerndes Gold, es strahlt alleine durch seine Klänge.

AVA haben türkische und italienische Wurzeln, aber sie sind auch weit gereist. Bali und Teheran, Boston und San Francisco und nicht zuletzt China, wo das Publikum viel jünger sei, als in Europa...

Bleibt abschließend zu erwähnen, dass der große Saal im Antoniushof auch als Jazzclub eine gute Figur macht. Der schwingend verlegte Tanzboden mit dem Bambusparkett ist ein hervorragender Resonanzraum für tiefe Töne, gleichzeitig gibt es aber keinen störenden Hall. Die Musiker haben sich dort so wohl gefühlt, dass sie am einem Wochenende im September 2023 wieder kommen wollen.

Note the name! Save the date!



Text und Bild: Samuel Fleiner



## Freundeskreis Heimatmuseum

### „Weihnachten und Advent und Weihnachten damals in den 50er Jahren“

#### Vorweihnachtliche Fensterdekoration in den Schaufenstern der Alten Ziegelei“

Nachdem die ersten harten Nachkriegsjahre vorüber waren, ging es in den 50er-Jahren langsam wieder bergauf. Doch noch bekamen wir als Kinder zumeist selbstgebastelte Spielsachen. In der Adventszeit wurde viel musiziert und die langen Winterabende luden uns alle zu Gesellschaftsspielen ein, denn in dieser Zeit der Kälte und Dunkelheit verlagerte sich unser All-



Mit Spielen und Basteln wurden die langen Winterabende gefüllt. Die Mutter strickte für uns warme Socken, die dann an Weihnachten unterm Christbaum als Geschenke lagen.

Foto: A.Pomi / FHM

tag in das Haus, zumeist in die Küche. Wenn dann in der Vorweihnachtszeit Plätzchen gebacken wurde, das Holzfeuer wohligh im Ofen knackte, konnten wir immer wieder etwas vom leckeren Teig und vielleicht auch ein zu dunkel geratenes Plätzchen bekommen. Wenn es überhaupt ein Wohnzimmer gab, so war dies nur an den Festtagen beheizt. In der Küche spielte sich das Leben ab. Dort wurde gemeinsam musiziert und die Weihnachtslieder gesungen. Der Vater rauchte am Sonntagabend gemächlich eine Zigarre und frönte seiner Sammelleidenschaft.

Kommen sie und staunen was die fleißigen Museumshelfer Rolf und Andreas Pomi für Sie in die Schaufenster dekoriert haben. Da werden sicher viele Erinnerungen wach. Mit unserer diesjährigen Fensterausstellung wollen wir an die typischen Wintertätigkeiten in einer Zeit lange vor den Fernsehern und Computer erinnern.



Im zweiten Fenster zeigen wir Ihnen einen kleinen Überblick über die aktuellen Ausstellungen im Wiesenbacher Heimatmuseum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Foto: A.Pomi / FHM



Wenn am Abend die Schaufenster beleuchtet sind, entwickeln unsere Ausstellungen einen ganz besonderen Charm.

Foto: A.Pomi / FHM

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei

### Romantische Weihnachtsgeschenke vom Heimatmuseum Wiesenbach

Gerne erinnern wir sie an unser Angebot für ein schönes Weihnachtsgeschenk für ihre Familie oder Freunde. Schenken Sie einfach eine Etageren aus Ihrer persönlichen Sammeltassenkollektion. Gut behütet stehen noch in vielen Familien die beliebten Sammeltassen der 50ziger und 60ziger Jahren im Schrank. Doch der Zeitgeschmack ist weiter gegangen und die Teller und Tassen stehen heute zumeist unberührt im Schrank und sind dennoch zu schön, um im Müll zu landen.

Wir bearbeiten ihr Porzellan mit den bunten Blumen, den goldumrankten Mustern und gestalten daraus ansprechende Etageren. Wir nutzen hierzu eine Präzisionsbohrmaschine und einen speziellen Bohrer für die gold- und silberfarbenen Halterungen. Hierzu rufen sie einfach die C. Hartmann unter der Tel. 4362 oder R. Pomi Tel. 46017 an, dort steht ggf. ein Anruf-



beantworter bereit. Wir rufen Sie dann gerne zurück. Natürlich wird ihre Spende, die wir für unsere Arbeit und die notwendigen Teile gerne entgegennehmen, ohne Abzüge unserem Heimatmuseum zufließen.

C. H. / R.P. / J.Be, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei

## Musikalischer Glanz auf dem Weihnachtsmarkt

Nach drei Jahren war es wieder soweit: Der Musikverein konnte auf dem Weihnachtsmarkt auftreten und sorgte dort für musikalischen Glanz. Katja Wedel, Organisatorin des Weihnachtsmarktes, dankte den Musikerinnen und Musikern auf das Herzlichste für ihr Kommen.

### Jugendkapelle mit Tschaikowsky und Beethoven

Den Auftakt machte die Jugendkapelle am Nachmittag. Unter der Leitung des neuen Dirigenten Paul Arnold eröffneten die Musiker\_innen mit dem schwungvollen „Jingle Bells Rock“. Für viele der Mitglieder der Jugendkapelle war dies der erste Auftritt auf dem Wiesenbacher Weihnachtsmarkt. Dafür wirkte die Kapelle sehr routiniert. Dirigent Arnold bewies, dass er die Kapelle gut führen kann und dass zwischen ihm und den Musiker\_innen bereits etwas Gemeinsames entstanden ist. Als sehr stimmungsvoll erlebten die Zuhörer ein erst neulich einstudiertes Stück, welches das Hauptmotiv der „Nussknacker Suite“ von Peter Tschaikowsky zum Gegenstand hat. Klanglich beeindruckte die Kapelle mit „Joyful Time“, einem Jazzarrangement von Beethovens „Ode an die Freude“. Bei den Temperaturen war dieses Stück mit den zahlreichen Wechseln komplexer Akkorde vor allem für den Gitarristen Jonathan Rees eine Herausforderung. Trotz immer kälter werdender Finger meisterte er diese Aufgabe und gab zusammen mit seinen Kollegen aus der Rhythmussektion den Bläsern entsprechenden Rückhalt. Die Musiker\_innen ernteten viel Applaus und durften aus den Händen von Katja Wedel eine Spende entgegennehmen.



Dirigent Paul Arnold hatte für den Auftritt der Jugendkapelle neue Stücke aufgelegt. *Foto: W. Arnold*



Für viele Musiker\_innen war es der erste Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt. *Foto: W. Arnold*

## Adventliches und Weihnachtliches

Auch Dank des musikalischen Nachwuchses konnte die Hauptkapelle am Abend nachlegen. Die Überdachung reichte gerade so aus, damit sich alle Musiker\_innen darunter versammeln konnten. Bei den vorgetragenen Chorälen gab es sowohl Adventliches als auch Weihnachtliches. Die Kapelle unter der Leitung von Claudia Grimm eröffnete mit „Macht hoch die Tür“ und beendete ihren Vortrag mit dem kräftigen „Tochter Zion“, bei dem die Musizierenden noch einmal bewiesen, welche klangliche Dynamik sie entfalten können.

Um die Kapelle hatten sich, dicht gedrängt, viele Zuhörer des sehr gut besuchten Weihnachtsmarktes versammelt. Nach so langer Zeit genossen sie die Atmosphäre, die - wie Organisatorin Katja Wedel betonte - ohne Musik nicht vorstellbar wäre. *Markus Rösch*



Die Hauptkapelle freute sich, für die Besucher spielen zu können.

*Foto: W. Arnold*



**GV Liederkranz 1886 Wiesenbach**

## Adventssingen im Langenzeller Buckel

Am Mittwoch, den 15.12. findet wieder unser traditionelles Adventssingen statt. Jedes Jahr ist der Gesangverein mit den Tönen Wiesenbachs an einem anderen Ort in der Gemeinde und wir treffen uns mit Anwohnern, um bei weihnachtlichem Gebäck, Glühwein und Punsch gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Dieses Jahr singen wir vor dem Anwesen Zum Kreuz 18 im Neubaugebiet Langenzeller Buckel. Alle Wiesenbacher sind herzlich eingeladen, mit uns ab 18 Uhr gemeinsam die Advents- und Weihnachtszeit zu besingen. *(BR)*



**Ev. Kirchenchor Wiesenbach/Projektchor Jubilate**

## Einladung zum musikalischen Abendgottesdienst am vierten Adventssonntag

Am Sonntag, den 18. Dezember 2022, findet um 17 Uhr ein musikalischer Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche in Wiesenbach statt, zu dem wir herzlich einladen.

Der evangelische Kirchenchor und der Projektchor „Jubilate“ proben schon fleißig für diesen Abend. Neben den beiden Chören werden Tabea Zöllner und Ulrich Baier (Geigen), Barbara Härle (Bratsche) und Franziska Gnändiger (Cello) zu hören sein. An der Orgel spielt für Sie Klaus Bretzer.

In der betriebsamen Adventszeit möchten Ihnen die Mitwirkenden eine besinnlich musikalische Stunde bereiten. Chorleiterin Ana Cho hat dafür Werke von S. Fietz, S. Hong, Albert Hay Malotte, J. Rutter, G. F. Händel und G. Echner ausgesucht, die zur Aufführung kommen. Halten Sie einmal inne in der oft hektischen Weihnachtszeit, lassen Sie sich mit vielfältigen Musikbeiträgen verwöhnen und von Pfarrerin Franziska Gnändiger mit Lesungen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Die Mitwirkenden freuen sich auf viele musikbegeisterte Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.





## Theatergruppe Lambefiewa

### Hurra, wir spielen Theater, endlich ist es wieder soweit!

Für das Jahr 2023 haben wir für unser Publikum ein tolles abendfüllendes Stück ausgesucht: Es ist ein Theaterstück im Theaterstück! „Mord on Backstage“, eine lustige 3 Akt Komödie von Claudia Gysell.

Eine zusammengewürfelte Theatergruppe auf dem Dorf kämpft mit den üblichen Hindernissen um ein Theaterstück aufzuführen. Jeder Charakterkopf hat unterschiedlich Ansichten und Meinungen, so wie im wirklichen Leben auch bei den Lambefiewas zu finden.

Es kommt wie es kommen muss: Irrungen und Wirrungen um den strengen Regisseur bleiben nicht aus, es geht drunter und drüber bei den Proben. Die letzten Jahre wurden hier immer Komödien aufgeführt, nun wurde aber beschlossen ein Drama aufzuführen. Die Theatergruppe auf der Bühne ist sehr demotiviert bei den Proben und die Stimmung im Team ist ziemlich am Boden, da man auch noch mit vielen privaten Problemen miteinander und untereinander zu kämpfen hat. Die Proben verlaufen schwierig und es passiert so einiges auf, sowie auch hinter der Bühne... plötzlich bricht der Regisseur kurz vor der Premiere zusammen...

Am Freitag den 24.02. und Samstag den 25.02.2023 spielen wir in unserer Biddersbachhalle hier in Wiesenbach ab 20.00 Uhr.

Die Lambefiewas freuen sich sehr, wieder auf ihrer Bühne auftreten zu dürfen!

(CJ)



## SG 05 Wiesenbach e.V.

### Die SG auf dem Weihnachtsmarkt

Am vergangenen Samstag war es endlich wieder soweit - der Wiesenbacher Weihnachtsmarkt öffnete seine Stände und natürlich war die SG Wiesenbach auch vertreten.

Der einzigartige Planwagen stach aus den Ständen heraus. Es wurde Jagertee, Glühwein und Reibekuchen angeboten. Dazu konnte man sich vor



dem Stand wieder aufwärmen, denn am Feuertisch brannte den ganzen Abend ein wärmendes Feuer.

Schon um 19 Uhr war der Glühwein bei der SG ausverkauft, doch glücklicherweise konnte nochmal für Nachschub gesorgt werden, sodass der Rest des Abends gerettet war. Bis in die späten Abendstunden und nach dem offiziellen Ende des Marktes standen noch einige am Feuertisch und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Auch Pläne für das nächste Jahr wurden geschmiedet.

Die SG Wiesenbach war mit dem Weihnachtsmarkt sehr zufrieden und bedankt sich bei der tollen Organisation und natürlich allen Besuchern, die vorbeigeschaut haben. Wir freuen uns auf den nächsten Weihnachtsmarkt!

(tb)

### Tischtennisabteilung feiert Herbstmeisterschaft

#### SG Wiesenbach-Bammental III feiert Herbstmeisterschaft

Am vergangenen Montag (28.11.) spielte unsere dritte Mannschaft, in der Besetzung Jonathan Weindel, Marcus Kett, Mathis Schlüchtermann und Klaus-Peter Stücher, auswärts gegen TTC Hockenheim VII ihr letztes Spiel in der Vorrunde und somit auch ihr letztes Spiel in diesem Jahr. Da man in der Vorrunde nach 6 Siegen und einem Unentschieden erfreulicherweise noch ungeschlagen war, winkte für unsere Mannschaft mit einem weiteren Sieg die Herbstmeisterschaft.

Dieses Ziel wollte sich unsere Jungs nicht entgehen lassen und jeder Spieler ging das Spiel sehr konzentriert und motiviert an. Nach 2 Stunden stand der nie gefährdete 8:2 Erfolg fest.

Mit 15:1 Punkten, 67 gewonnen und nur 13 verlorenen Spielen, ist unsere dritte Mannschaft verdienter Herbstmeister in der Herren Kreisklasse D (Staffel 1).

Herzlichen Glückwunsch Jungs- ganz starke Leistung !!!

Herzlichen Glückwunsch Jungs- ganz starke Leistung !!!

#### In der Vorrunde kamen zu Einsatz:

Jonathan Weindel(8:4); Marcus Kett (6:0); Peter Krewer (4:0); Frank Keppler (4:0); Florian Beutel (8:2); Mathis Schlüchtermann (8:0); Klaus-Peter Stücher (13:3) und Lukas Kohl (3:1).

Start der Rückrunde für unsere dritte Mannschaft ist am 12.01.2023 auswärts gegen den aktuell Tabellen-Dritten TSV Gaiberg.

(mk)



## TV Germania

### Nikolausfeier am 11.12.2022,

dazu möchten wir Sie nochmals am 3. Adventssonntag ganz herzlich in die Biddersbachhalle einladen. Die Halle ist ab 14 Uhr geöffnet und ab 14,30 Uhr wollen wir mit dem Programm beginnen. Die Kinder und Jugendlichen unserer Abteilungen sind eifrig am trainieren und wollen dies ihren Eltern, Großeltern und allen Wiesenbacher Mitbürgern auch vorführen, nachdem uns der Nikolaus 2 Jahre lang nicht besucht hatte. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit uns. Wir bedanken uns heute schon mal bei den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern. Vielleicht kann die eine oder der Andere noch zur Rührschüssel greifen. Es wäre schön, wenn Sie Ihren Kuchen bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern anmelden könnten. Frau Krupp, Tel. 48028 nimmt die Meldung auch gerne telefonisch in Empfang.

### Weihnachtsmarkt 2022

Schön, dass es den Weihnachtsmarkt in Wiesenbach wieder gab. Dass er vermisst wurde, konnte man an der recht hohen Besucheranzahl sehen. Schon vor der Eröffnung, ab 13 Uhr waren viele da. Die Küche blieb kalt und das Mittagessen wurde auf den Rathausplatz verlegt.

Pünktlich um 14 Uhr eröffnete der Bürgermeister Eric Grabenbauer den Weihnachtsmarkt. Der Kinderchor der Panoramaschule konnte dann mit seinen Liedern weihnachtliche Stimmung verbreiten und erhielt dafür den wohlverdienten Applaus. Es waren zwar etwas weniger Buden und Stände als in den Vorjahren, aber die Vereine und Aussteller hatten sich

viel Mühe gegeben und so blieben keine Wünsche offen. Während die Besucher über den Platz wanderten, spielte das Jugendorchester des Musikvereins und die Leute hörten gerne zu.

Der TV Germania war auch dieses Mal mit Steaks, Bratwurst, Apfelglühwein, „Heißem Franzosen“ und erstmals Kinderpunsch dabei, der sehr gut ankam und wir hatten ordentlich zu tun. Es war schön, den Einen oder Anderen mal wieder zu sehen und wir sagen Danke allen, die bei uns vorbei schauten.

Danke auch allen, die zum Gelingen beigetragen haben, den Organisatoren, Auf- und Abbauhelfern, dem Team in und außerhalb des Standes. Wir wünschen allen weiterhin eine schöne und besinnliche Adventszeit.



**Austräger** der Gemeindenachrichten **ab sofort**  
für **Wiesenbach** gesucht!

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**,  
Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach,  
Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media

**mP.m**  
**METROPOLMEDIA**

Die ganze Welt der Drucksachen –  
ein Ansprechpartner für tausende von Artikeln.

Sie finden uns in der **Industriestraße 27** in **Bammental**.  
**Telefon 06223 / 866 40 50**  
**Whatsapp-Service 0171 / 69 18 660**

Oder am Besten per Mail: [info@metropol.media](mailto:info@metropol.media) – wir rufen sehr gerne zurück.

## IMPRESSUM

- Herausgeber:** Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg
- Internet-Adressen:** Bammental: [www.bammental.de](http://www.bammental.de)  
Wiesenbach: [www.wiesenbach-online.de](http://www.wiesenbach-online.de)  
Gaiberg: [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)
- Verantwortlich:** für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde
- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
- Redaktionsschluss:** Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr
- Druck, Anzeigen und Vertrieb** metropolmedia Häß OHG  
Industriestr. 27, 69245 Bammental  
Telefon 06223 8664050  
E-Mail: [info@metropol.media](mailto:info@metropol.media)
- Abonnentenpreis:** jährlich: 24,- Euro
- Bankverbindung:** **metropolmedia** Häß OHG  
Volksbank Neckartal eG  
IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06  
BIC: GENODE61NGD  
Bitte geben Sie Ihren vollständigen Name sowie Adresse mit Straße und Wohnort als Verwendungszweck an
- Kündigung:** Halbjährlich zum Quartalsende





## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 um 18.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"

#### Tagesordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 10/2022 vom 23. November 2022
  2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23. November 2022
  3. Bürgerfragestunde
  4. Versagung einer sanierungsrechtlichen Genehmigung gem. § 145 Abs. 2 Baugesetzbuch
  5. Vergabe: Mängelbeseitigung Sportgeräte Schulturnhalle
  6. Anschaffung Programm „Wahlmanager.Basis“
  7. Neubau Kindergarten Bergnest
    - 7.1. Vergabe Erstellung Schallschutznachweis und Energieausweis
    - 7.2. Vergabe Vermessungsarbeiten
  8. Baugesuche
    - 8.1. Bauantrag auf Errichtung einer neuen Dachgaube sowie eines Balkon Anbaus auf Flst. 2417, Bergstraße 15
  9. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS)
  10. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)
  11. Haushalt 2023
    - 11.1 Beratung über den Haushaltsplan 2023, Stellungnahme der Bürgermeisterin
    - 11.2 Sachvortrag der Kämmerin, Stellungnahmen der Gemeinderäte
    - 11.3 Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2023
    - 11.4 Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung und das Investitionsprogramm
    - 11.5 Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2023 des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Gaiberg
  12. Bekanntgaben der Verwaltung
  13. Fragen und Anträge der Gemeinderäte\*innen
- Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.  
Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

### Wasserablesung 2022

#### LETZTE ERINNERUNG

wir bitten hiermit alle Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht den Zählerstand der Wasseruhr abgelesen haben, diesen bis spätestens **08. Dezember 2022** zu übermitteln.

Für die Übermittlung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

**Internet:** Unter der Adresse [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de) können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens einloggen und die Werte eingeben.

**Fax/Postweg:** Sie können den Zählerstand auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschreibens eintragen und die Karte per Fax an 0681/587-5011 oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

**QR-Code:** Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den auf Ihrer Ablesekarte vorhandenen QR-Code abschnappen und Ihren Ablesewert eintragen.

Sollten Sie im Jahre 2022 eine Änderung an Ihrer versiegelten Fläche durchgeführt haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

**Sollte bis spätestens Donnerstag, den 08. Dezember 2022 keine Meldung von Ihnen eingehen, werden wir den Zählerstand nach dem letzten Verbrauch schätzen!** Wir bitten um Verständnis, dass zu spät eingehende Zählerstände nicht mehr erfasst werden können!

Haben Sie noch weitere Fragen oder sollten Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich gerne an Frau Keßler, Tel. 06223 9501-22 oder E-Mail: [kessler@gaiberg.de](mailto:kessler@gaiberg.de) wenden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Ihre Gemeinde Gaiberg

### 25jähriges Dienstjubiläum von Petra Bergmann

Am 01.12.2022 konnte die Leiterin der Kernzeitbetreuung Petra Bergmann auf 25 Jahre Tätigkeit bei der Gemeinde Gaiberg zurückblicken. Im Jahre 1997 begann sie ihren Dienst beim Kindergarten Bergnest und wechselte später in die Kernzeitbetreuung.

Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel dankte mit Blumen und einer Urkunde für ihre wunderbare Arbeit und langjährige Treue. Eine Sonderzahlung und ein Tag Sonderurlaub runden die Glückwünsche ab. Die Gemeindeverwaltung wünscht ihr alles erdenklich Gute und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.





**Bürgermeisteramt Gaiberg**

**Telefon-Sammelnummer:** 9501-0  
**Faxnummer** 9501-40

**Sprechstunden**  
 montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr  
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 mittwochs Geschlossen  
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

**Frauenhaus Heidelberg** Tel. 06221 833088  
**Nachbarschaftshilfe** Tel. 9530-91  
**Feuerwehr Gaiberg** Tel. 9501-30  
**Notruf** Tel. 112  
**Wassermeister** Tel. 925560

**Betreuungseinrichtungen**

**Kindergarten „Bergnest“** Tel. 48004  
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28  
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kinderkrippe Gänseblümchen** Tel. 0176 62374767  
 Kleinkindbetreuung

**Tagesmutter in Gaiberg:** Frau Christiane Kaserer,  
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

**Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule**  
 \* Kernzeitbetreuung  
 \* Flexible Nachmittagsbetreuung  
 \* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:  
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)  
 Leitung: Tel. 0176 45923059  
 E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

**Kirchwaldschule Gaiberg**  
 Rektorat Tel. 49282


**Gemeindebücherei**  
 E-Mail buecherei@guiberg.de  
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:  
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr  
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

**Veranstaltungskalender**

**09.12.2022** Adventslieder singen für Groß und Klein, 18.00 Uhr, Ortsmitte, Offene Bühne  
**19.12.2022** KliBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, nur mit Termin, Bürgerforum  
**24.12.2022** Weihnachtliche Feierstunde, 15.00 Uhr, Friedhofskapelle  
**15.01.2023** Neujahrsempfang der Gemeinde, 11.00 Uhr, Bürgerforum

**Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0**  
**E-Mail: amtsblatt@guiberg.de**

 **Gemeinde Gaiberg**  
 Rhein-Neckar-Kreis

Sie haben Zeit und Ihnen macht der Umgang mit Kindern Spaß? Sie sind zuverlässig und wollen sich ein kleines Taschengeld dazuverdienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!


Wir suchen Personen, die bei Krankheit von Erzieherinnen bzw. Betreuerinnen bereit sind, evtl. auch kurzfristig, in unserem Kindergarten Bergnest und in unserer Schulkindbetreuung als Betreuer\*in einzuspringen.

Die Vergütung erfolgt nach Mindestlohn für die jeweils erbrachten Stunden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Oehmig (Ordnungsamtsleiterin) unter 06223/9501-11 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter [www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)

**MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE  
 GAIBERG**

 **Gemeindebücherei Gaiberg**


*„Ein Text ist nicht dann vollkommen, wenn man nichts mehr hinzufügen, sondern nichts mehr weglassen kann.“ (Antoine de Saint-Exupéry)*

**Liebe Leser\*innen, liebe Kinder,** und so ist es doch auch beim Lesen. Das Buch ist für einen Leser oft dann vollkommen, wenn man es nicht mehr weglegen kann, die Nächte durch das Lesen immer kürzer werden, nach der letzten gelesenen Seite Glückseligkeit eingekehrt ist und das Herzklopfen bis zum nächsten Buch anhält. Suchen Sie für sich bei uns dieses Buch, Sie finden es ganz bestimmt.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser\*innen in unserer Gemeindebücherei! Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren. Eine wunderschöne Adventszeit Sascha Nikolajewicz

**Lebendiger Adventskalender am 01.12.2022**

**Liebe Leser\*innen, liebe Kinder,** zum ersten Mal veranstalteten wir, die Kernzeit und die Gemeindebücherei, gemeinsam den Lebendigen Adventskalender. Den Vorplatz der Gemeindebücherei hatten wir für die Besucher mit Kerzen und Lampions in stimmungsvolles Licht getaucht. Eine große Feuerschale sorgte für das Knistern und den wunderbaren Duft des brennenden Holzes. Wärme in unsere Herzen brachten wir dann beim gemeinsamen Singen aus dem Liederheft zum Lebendigen Adventskalender. Eines der Kinder las uns zwischendurch ein lustig-besinnliches Weihnachtsgedicht vor und nach ein paar weiteren Liedern gab es noch einen gesprochenen Dialog zwischen einem Engel, Gott und Jesus. Zum Abschluss sangen wir noch einmal gemeinsam den Kanon „Mache dich auf und werde Licht“. Unser Gesang wurde von Flöten- und Geigenmusik wunderbar getragen. Auch der Bauch durfte gewärmt und gefüllt werden mit Glühwein und Punsch und einigen leckeren Knabberereien. Danke an alle Besucher fürs Mitmachen und für die tollen Gespräche. Eine wunderschöne Adventszeit wünschen Ihnen Petra Bergmann & Sascha Nikolajewicz

 **Gemeindekindergarten „Bergnest“**

**Der Nikolaus zu Besuch im Bergnest**

Zum Glück hat uns der Nikolaus trotz der großen Baustelle auf dem Festplatz gefunden. Er war aber so irritiert, dass er seine Säcke mit den Geschenken für die Kinder auf seinem Schlitten, den er vor der Baustelle



geparkt hatte, vergessen hatte. Die Spannung wurde immer größer, die Kinder mussten sich gedulden und warten, weil er noch einmal zurück ging, um die schweren Säcke zu holen. Nachdem er dann im Kreis der vielen Kinder Platz nahm, ruhte er sich zunächst aus und erfreute sich an den Nikolausliedern. Jede Gruppe hatte sich mit Liedern und Gedichten auf den Besuch des Nikolauses vorbereitet, auch einzelne Kinder brachten ihm gemalte Bilder und trugen Gedichte vor. Zum Abschluss bedankte sich der Nikolaus für die vielen Beiträge und überreichte drei gefüllte Säcke mit Geschenken für alle Kinder. Weil er am Nikolaustag so viel zu tun hat, machte er sich dann weiter auf seinen langen Weg durch Gaiberg.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Spende der Nikolausäpfel von dem Gaiberger Marktstand von Herrn Sturm und bei Ralf Haaf, der sich jedes Jahr für die Kinder im Bergnest Zeit nimmt. P.H.D.

## AUS DEM ORTSGESCHEHEN



### Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Was war denn am Sonntagabend in Gaibergs Straßen los? Plötzlich sah man am überall blinkende Lichter und lachende Feuerwehrleute, man hörte Weihnachtslieder und Blaulicht blitzte auf; der Nikolaus hatte Geschenke unterm Arm und Rudolph das Rentier sprang über die Straße. Am 04.12.2022 machten sich 14 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gaiberg auf, um den Kindern in Gaiberg eine (Nikolaus-)Freude zu machen. Das dritte Jahr in Folge trafen sich die Ehrenamtlichen am Sonntagabend um mit geschmückten Fahrzeugen von Tür zur Tür zu fahren und kleine Geschenktüten zu überreichen. Diese waren mit Mandarinen, Schokolade, Gummibärchen und Hefesternen gefüllt und sie wurden wie in den letzten Jahren von Petra Müller-Vogel, Cornelia Arnold, der Bäckerei Schneider und Andrea Protz gespendet. Hierfür möchten wir uns auch dieses Jahr wieder recht herzlich bedanken.

Ein großer Dank geht auch an die Kameradinnen und Kameraden, die sich die Zeit nahmen die Fahrzeuge zu dekorieren, Geschenktüten zu packen und die Kinder zu besuchen. Wir erhielten selbst gemalte Bilder und Plätzchen, standen für Fotos parat und manch ein Kind war so sprachlos über den Besuch des Nikolauses und seinen Helfern, dass es vor Erstaunen den Mund nicht zubekam. Der Zauber der Weihnachtszeit kam zum Vorschein und wir hoffen, dass sich ein jeder davon umhüllen lässt und sich darauf besinnt was wirklich wichtig ist. Familie, Freunde und dass man das große Glück oft in kleinen Dingen findet. Die Feuerwehr Gaiberg wünscht allen Bürgern eine wundervolle Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.



Foto: Privat



### Freundeskreis Hosiana

#### Weihnachtsmarkt/Rückschau

Wie schön, dass es in Gaiberg endlich wieder einen Weihnachtsmarkt gab! Unglaublich, die Besucherströme in der Schule und an den Ständen auf dem Schulhof! Auch wenn sich unser Stand in diesem Jahr ein wenig abseits,

aber wenigstens in netter Nachbarschaft zur Bücherei befand, so haben wir uns dennoch über viele interessierte Käufer\*innen freuen können und beachtliche Einnahmen erzielt. Diese werden natürlich wieder zu 100 % unserer Schule in Tansania zugute kommen. Herzlichen Dank allen, die zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben! Wenn Sie Näheres zum Verwendungszweck unseres Weihnachtsmarkterlöses wissen wollen, schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: [www.hosiana.org](http://www.hosiana.org)

Weil wir aber noch einiges übrig haben – (denn manche Weihnachtsmarktbesucher\*innen haben uns tatsächlich nicht gefunden) – werden wir am 8.12. von 10 - 13 Uhr wieder auf dem Wochenmarkt sein mit den knuddeligen Häkeltierchen und Filzkörbchen, Socken und Baby-Stricksachen, Marmeladen, Senf, Artemisia-Produkten, Kräutern u.a. Außerdem haben wir auch schöne Misteln zum Verkauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Helga Schulz

#### Offene Bühne

#### Achtung!

Das Adventssingen am Freitag, den 09.12.22 beginnt bereits um 18:00 Uhr. Ihr Team der Offenen Bühne



### Choral Community

#### Sir Karl Jenkins „the armed man“ Friedensmesse der Choral Community am 13.11.22 in Gauangelloch

Eine Friedensmesse in der heutigen Zeit zu singen ist ein besonderes Zeichen von Solidarität und Hoffnung auf Frieden in Europa und der Welt. Am 13.11.22, dem Totensonntag, sang die Choral Community eindrucksvolle Stücke aus der Messe „the armed man“ von Sir Karl Jenkins in der evangelischen Kirche in Gauangelloch zu Ehren und Gedenken der Verstorbenen. Diese Messe wurde von Sir Karl Jenkins nach dem Bosnien Krieg komponiert und berührte uns und das Publikum sehr, da sie an Aktualität nicht verloren hat. Es sind ergreifende Lieder die sehr nachdenklich stimmen und dennoch Lichtblicke auf Frieden eröffnen. Wir bedanken uns für das zahlreiche Erscheinen unserer Zuhörer/innen und natürlich für das geduldige Einstudieren der Messe mit uns durch unseren Dirigenten Tobias Volz-Wagner und der professionellen Keyboard-Begleitung von Karin Neimanns. Kompetent wurde unser Gesangsbeitrag während des Gottesdienstes durch Herrn Pfarrer Michael Göbelbecker moderiert.

**Nachlese Weihnachtsmarkt:** Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern/innen des Gaiberger Weihnachtsmarktes 2022. Unser Angebot an Chili con Carne/Chili sin Carne stieß auf rege Nachfrage und die heiße Schokolade mit /ohne Rum ließen sich die Marktbesucher schmecken. Die kleine vorweihnachtliche Gesangseinlage der Choral Community in der Abenddämmerung war gelungen und wir erfuhren viel Zuspruch und Applaus von unseren Zuhörern/innen. Ein herzliches Dankeschön geht an all unsere helfenden Hände, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir möchten in diesem Zusammenhang gerne informieren, dass wir am **Heiligabend, dem 24.12.22 um 15.00 Uhr** die festliche Atmosphäre auf dem Friedhof mit Weihnachtsliedern bereichern werden.

Wir wünschen Ihnen/Euch eine schöne und friedliche Weihnacht und ein gesundes und glückliches Jahr 2023.

Ihre/Eure Choral Community

Sabine Faller/BS

**Austräger** der Gemeindenachrichten **ab sofort**  
für **Gaiberg** gesucht

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**,  
Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach,  
Tel. 06223 8664050 oder Mail: [waltraud@metropol.media](mailto:waltraud@metropol.media)